



treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Juli 2011 · Nr. 424



Ev. luth. Kirche St. Katherinen Klein Jörl



Ev. luth. Kirche St. Georg Oeversee



Ev. luth. Kirche St. Petri Sieverstedt



Ev. luth. Kirche St. Petrus Eggebek



Ev. luth. Versöhnungskirche Tarp



STERNREGION

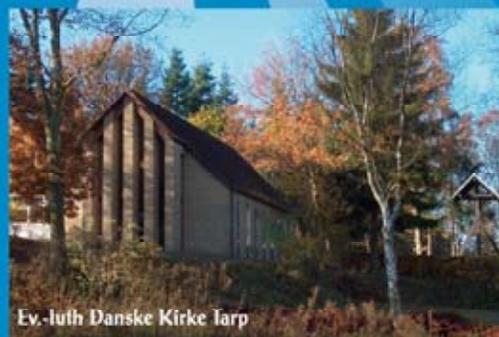
Eggebek-Jörl
Oeversee-Jarplund
Sieverstedt
Tarp
Wanderup



Ev. luth. Kirche Wanderup



Ev. luth. Kirche Dietrich-Bonhöfer Jarplund



Ev. luth. Danske Kirke Tarp



Kath. Kirche St. Martin Tarp

Weitere Kirchen in den Ämter Eggebek und Oeversee

Aus
Analog-TV

Hallo!
digital^{tv}



wird **Digital-TV**

Das analoge
Satelliten-
fernsehen
**schaltet am
30.04.2012 ab.**
Nutzen Sie die Gele-
genheit und befreien
Sie sich von Ihrer alten
Röhre und wechseln Sie
zu DigitalSat.



Mit einem TechniSat Digitalfernseher sind Sie bestens gerüstet
und genießen die Vorzüge digitalen Fernsehens!



TechniSat TechniVision HD

Bereits ab 649,99 € UVP

- HDTV-Multituner zum Empfang von DigitalSat, DVB-T und DigitalKabel
- Digitale Videorekorder-Funktion via USB (DVRready)

5 Jahre 5 Jahre Garantie bei Produktregistrierung (3 Jahre Garantie + 2 Jahre Teilergarantie - ausgenommen Panel, Fernbedienung und Gehäuseteile)

Wir helfen Ihnen bei der Digitalumstellung!

Ihr TechniSat Fachhändler vor Ort:

Elektrotechnik Lohf

**Ihr Spezialist für
Elektro-, Fernseh- und
Kommunikationstechnik**

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38/3 45 · Fax 0 46 38/89 84 90



TechniSat

Die Summe aller Vorteile · www.technisat.de

Neueröffnung am 1. Juli, 15.00 Uhr

**Polstern und Nähen
& Wohnen**

Marion von Feilitzsch
24852 Eggebek · Dammböcke 22
☎ 04609 953926 · ☎ 04609 953927 · ☎ 0176 52244344
www.polsternundnaehen.de

Wir **polstern** und **beziehen** Sitzmöbel,
Wohnwagen- und Bootspolster.

Wir **nähen** Raffrollos, Gardinen
und Kissen aller Art.

Wir **verkaufen** Plissees, Stoffe, Möbel,
Tischdecken, Geschenkartikel, Tee
& Kaffee und noch vieles mehr...

Bauplätze in Oeversee



Tel. 0 4835 / 12 10 · www.teg-nord.de

Schleswig-Holsteins größtes
Maislabyrinth!

Ab Mitte Juli!

auf 5 Hektar!

In Oeversee:



Bei Nutzung von Maislabyrinth
10% Ermäßigung*
auf den SumSum-Eintritt
am selben oder Folgetag!

Eintritt: 4,- €
Täglich ab 10.30 Uhr geöffnet!
(Letzter Einlass um 17.30 Uhr)

*= Ermäßigung gilt
jeweils pro Person und Tag.
Keine Kombination mit
anderen Rabatten möglich.

**Aktuelle Infos (z.B. Eröffnungsdatum und Aktionen) ab Juli
auf www.sumsum-flensburg.de oder tel. unter 0461-3 6004**



Auf den Spuren der Moor- und Heidekolonisten

Unter der sachkundigen Führung von Herrn Christian Winkel, Leiter des Arbeitskreises Plaggenhacke, trafen sich die Sankelmarker Landfrauen am 18. Mai zu einem Ausflug in die Vergangenheit, zu den Anfängen der Heide- und Moor- kolonisation. In der Oeverseer Kirche stimmte uns Herr Winkel mit der Geschichte der Kolonisten auf das Thema ein.

Von 1759 bis 1765 folgten über 4.000 Menschen aus Süddeutschland dem Aufruf und den Versprechungen des dänischen Königs Friedrich V. in den Norden. Ziel der Anwerbung war die Urbarmachung des bis dahin unbrauchbaren Ödlandes in Heide und Moor. Die daraus erzielten höheren Steuereinnahmen sollten dazu dienen, den teuren dänischen Hof und das Heer zu finanzieren. Die Siedler wurden in Frankfurt angeworben. Nur mit ihren Habseligkeiten zogen sie in wochenlangen Fußmärschen bis Altona. Dort wurden sie von dänischen Beamten registriert und mit einem geringen Startkapital zu ihren vorgesehenen Kolonistenstellen transportiert. Da erwartete sie im besten Fall eine Erdhütte, ca. 9 ha Ödland und als Werkzeug eine Plaggenhacke zur Bodenbearbeitung. Die wirtschaftliche Situation war mehr als erbärmlich. Viele Siedler überlebten die Strapazen nicht oder gaben nach kurzer Zeit wieder auf. Andere folgten dem Aufruf der Zarin Katharina und zogen weiter an die Wolga. Im Raum Oeversee waren viele Kolonisten anfänglich für 1-2 Jahre in Scheunen und Ställen untergebracht, bevor für sie eigene Behausungen gebaut wurden. Im Jahr 1762 sind in der Oeverseer Kirche 8 Kolonisten-Paare getraut worden.

Mit dem Bus der Fa. Boelck fuhren wir über Schuby zur Kolonie Friedrichsfeld, vorbei an mehreren anderen Kolonistenhöfen, die alle einen Namen haben. Unterwegs erzählte uns Herr Winkel über die zum Teil unsäglich elenden Lebensbedingungen dieser Menschen. In Friedrichsfeld sahen wir einen Gedenkstein mit vielen Kolonistennamen, darunter z.B. auch der Name Gassmann. Die Familie kam im Jahre 1761 auf die Kolonistenstelle Friedrichswiese, nahe Tetenhusen und lebt bis heute dort, inzwischen in der 11. Generation.

Entlang des Dannewerks über Hollingstedt und durch die Treenemarsch fuhr uns in bewährter Weise Herr Vogel dann nach Alt-Duvenstedt zum Naturerlebnisraum Kolonistenhof. Dort machten wir Mittagspause mit belegten Brötchen und Kaffee im schönsten Sonnenschein. Nach dieser Stärkung konnten wir eine original nachgebaute Erdhütte besichtigen, wie sie den Kolonisten als erste Unterkunft zur Verfügung gestellt wurde. In einem kleinen Museum gab es noch weitere Dokumentationen über die Kolonisten. So wurden z.B. am 8.8.1761 die ersten Kolonisten im Innenhof vom Schloss Gottorf auf den dänischen König vereidigt. Sie waren fortan dänische Staatsbürger und durften ihren Hof und das Land nur mit Genehmigung des Königs verlassen.

Vom Kolonistenhof fuhren wir dann über Fockbeck und Hohn entlang an weiteren Kolonistensiedlungen zum idyllisch gelegenen Gasthaus "Hohner Fähre", direkt an der Eider. Dort warteten duftender Kaffee und leckere Torte auf uns. Als absolute Überraschung trat dort noch das Duo 'Drievholt' auf und sang uns "selbstgemachte" plattdeutsche Lieder zur Gitarre vor. Alle Landfrauen waren begeistert. In gemütlicher Fahrt ging es zurück nach Hause. Im Namen aller Landfrauen bedankte sich die Vorsitzende Irmgard Hensen nochmals bei Herrn Winkel für seinen interessanten und sehr engagierten Vortrag.



Das Foto zeigt Christian Winkel vor dem Gedenkstein an die Moorkolonisten

Sozialzentrum Eggebek

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten seit April 2011:

Montag 08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und zusätzlich 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung

Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Für eine Vorsprache am Donnerstagnachmittag ist eine vorherige Terminvereinbarung mit dem zuständigen Sachbearbeiter erforderlich.



Lesebrillen.
Individuell
angefertigt.
Mit Kunststoffgläsern
in Ihrer Glasstärke
zum Komplettpreis
Nur € **39,50***



Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00

Während der
Sommerferien
vom 6. Juli bis
10. August
Mittwochnachmittag
geschlossen!

Finanz- und Lohnbuchhaltung
Jahresabschlüsse · Steuererklärungen
Unternehmensnachfolge
Erbchaftsteuer · Schenkungsteuer



BERATUNGSSTELLE TARP
Hans-Jürgen Ketelsen
Steuerberater
Fon: 04638 89 20-0
Fax: 04638 89 20 89
info@tarp.shbb.de

Tornschauser Straße 2
24963 Tarp

Husqvarna

Reinrassige Arbeitspferde
für Ihren Garten!
Beratung, Verkauf, Service
Ständige Ausstellung in Tarp!
N. THOMSEN & M. TARP
24963 Tarp Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de

Anfängerschwimmkurse ohne Wartezeiten

„Immer weniger Kinder können schwimmen“, so die Feststellung von Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Ob bei Einschulkindern, bei Klassenfahrten oder Ferienfreizeiten, überall ist dieses Manko zu spüren. Begründung: „Es gibt zu wenig Möglichkeiten, die Schwimmkurse haben häufig lange Wartezeiten, die Gegebenheiten sind so ungünstig“. Im Tarper Freizeitbad wird seit vie-



In Gruppen wird in den Sommerferien mit viel Spaß das Schwimmen erlernt

len Jahren in den Sommerferien immer schnell, intensiv und ohne große Wartezeiten ausgebildet. „Wir versuchen, im Sommer allen, die wollen, auch einen Platz zu bieten“, so die Verantwortlichen. Während der gesamten Sommerferien werden insgesamt drei Kurse angeboten. Der erste beginnt am Dienstag, 5. Juli. Zwei weitere beginnen am 19. Juli und am 2. August. Von Dienstag bis Sonnabend ist in Gruppen von etwa 10 bis max. 12 Kindern dann 45 Minuten Üben im 25° oder 30° warmen Wasser angesagt. Sonntag und montags ist frei. Insgesamt wird an 10 Tagen geübt. Die erste Gruppe beginnt jeweils um 8.30 Uhr. Am 3., 17. und 31. Juli ist jeweils um 19.30 Uhr eine Besprechung zu den Kursen im Freizeitbad. Eine Anmeldung ist unbedingt vorher erforderlich unter 04638/307230 oder 04638/898707.

Naturkundliche Führungen

Der Förderverein Mittlere Treene e. V. lädt im Juli in Kooperation mit der vhs Arensharde zu ein!

Flugakrobaten auf gläsernen Schwingen – Auf Libellenpirsch an den Bollingstedter Teichen!

Neben Beobachtungen von Jagdflügen, Paarungsräubern und Eiablage können auch einzelne Tiere mit einem Luftkescher gefangen und aus der Nähe betrachtet werden. Treffpunkt: Vor dem Mühlenteich auf der Wiese am Ende der Straße „Zum Mühlenteich“ in Bollingstedt

Datum: Samstag, den 2. Juli 2011

Uhrzeit: 14:00 bis ca. 16:00 Uhr

Sonstiges: Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus.

Mit allen Sinnen unterwegs durch den Wald – Ein naturkundlicher Streifzug durch den Büschauer Forst!

Mit allen Sinnen den Wald entdecken und dabei Pflanzen und Tieren auf die Spur kommen! Neben

interessanten Erläuterungen zur Tier- und Pflanzenwelt des Waldes wird es auch einen kleinen Abstecher zur Treene geben.

Treffpunkt: Auf dem einzigen Parkplatz am Stapelholmer Weg etwa in der Mitte des Büschauer Forstes, ehemals „Daniels Haus“.

Datum: Mittwoch, 6. Juli 2011, 17:00 bis ca. 19:00 Uhr

Den Kobolden der Nacht auf der Spur! – Auf Fledermauspirsch in der Mittleren Treenelandchaft

Nach einer kurzen Einführung über die Lebensweise dieser faszinierenden Säugetiergruppe und einem Spiel geht es nach Einbruch der Dämmerung ausgerüstet mit einem Fledermausdetektor auf die Suche nach den Kobolden der Nacht. Bei Starkregen fällt die Veranstaltung aus.

Treffpunkt: Bitte kurzfristig (ab 5. Juli) unter Telefon 0461 – 480 84 29 erfragen

Datum: Freitag, den 8. Juli 2011

Uhrzeit: 21:30 bis ca. 23:30 Uhr

Sonstiges: Bitte Taschenlampe mitbringen! Diese Veranstaltung ist besonders für Kinder geeignet.

Alle Führungen werden von der Biologin und Natur- und Landschaftsführerin Andrea Thomes geleitet. Bitte festes Schuhwerk anziehen und evtl. Fernglas mitbringen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, zusätzliche Infos gibt es unter der Tel.: 0461 – 480 84 29 oder über die E-Mail-Adresse: a.thomes@web.de. Alle Führungen werden vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein und von den Ämtern Eggebek und Arensharde gefördert und sind daher kostenfrei.

Magister Troels ARNKIELPARK Führungen

im Monat Juli 2011

Sonnabend, den 2. Juli um 10.30 Uhr
mit Arnold Rossen

Freitag, den 8. Juli um 17.00 Uhr
mit Hans Petersen

Sonnabend, den 16. Juli um 10.30 Uhr
mit Dr. Hayo Haupt

Freitag, den 22. Juli um 17.00 Uhr
mit Elke Möwert-Hoffmann

Sonnabend, den 30. Juli um 10.30 Uhr
mit Anneliese Köppen

Anmeldungen für Gruppenführungen bei Uwe Ketelsen Tel. 04602-403

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 07, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **04.07.2011, 01.08.2011, 05.09.2011.**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr. In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Klima-Service

- Klimaanlage-Funktionstest
- Absaugen und recyceln des Kältemittels
- Messen der Ausblastemperatur
- Neubefüllung nach Herstellervorgaben

Unser Sommerangebot: 58,- €
(zzgl. Kosten für Kältemittel)

Bosch Car Service Stöhrer
Industriestraße 5
24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 85 85

**BOSCH
Service**



Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.



Bau Service Pasing GmbH Bauunternehmen

Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

Redaktionsschluss
für die August-Ausgabe
ist am 15. Juli 2011



Wir gratulieren

Geburtstage im Juli 2011

Gemeinde Oeversee

Rudi Bütow	01.07.1938
Theodor Seemann	01.07.1935
Diehe, Walter	04.07.1936
Lieselotte Haase	08.07.1939
Lisa Otzen	08.07.1939
Irmgard Boden	13.07.1938
Dorathe Thomsen	19.07.1929
Inge Neuendorff	22.07.1938
Marianne Hensen	24.07.1924
Annemarie Behnemann	25.07.1939
Bärbel Holler	27.07.1933
Mariechen Bremer	29.07.1923
Wilhelm Behnemann	31.07.1937
Thomsen, Gerhard	31.07.1922

Gemeinde Sieverstedt

Dora Hansen	01.07.1918
Peter Petersen	03.07.1927
Erika Müller	05.07.1937
Elisabeth Müller	12.07.1933
Hilde Mangelsen	15.07.1927
Heinz Asmussen	18.07.1936
Dorothea Kruse	21.07.1912
Ella Mielke	21.07.1930
Herbert Ringsleben	22.07.1934
Karin Kreutz	26.07.1940

Gemeinde Tarp

Alfred Fiedler	02.07.1922
Herbert Ivers	04.07.1938
Thea Asmussen	05.07.1929
Karla Kreft	06.07.1937
Elfriede Haase	09.07.1932
Elsa Lemke	09.07.1939
Hildegard Arndt	12.07.1939
Johanna Fiedler	13.07.1926
Ernst Mayer	14.07.1930
Ingrid Weiß	17.07.1938
Fritz Tichelmann	21.07.1933
Erna Grimm	22.07.1926
Sieglinde Lübke	23.07.1939
Elfriede Thieleck	24.07.1928
Walter Sörensen	26.07.1937
Erika Jürgensen	28.07.1922
Ruth Lübke	29.07.1936
Anni Degner	30.07.1930

Stapelholmer Weg 86 A
Juhlschauer Str. 1
Bilschauweg 8
Am Linneberg 2
Dorfstr. Munkwolstrup 15 A
Dorfstr. Munkwolstrup 28
Tondernweg Süd 3
Bilschauweg 6
Heidefelder Weg 2 A
Barderuper Str. 22
An der Beek 51
Stapelholmer Weg 18 A
Barderuper Straße 22
Herbert-Thomsen-Weg

Raiffeisenstr. 1
Großsolter Str. 3
Sieverstedter Str. 29
Großsolter Str. 24
Am Schwimmbad 7
Norderstr. 5
Reeshoe 7
Großsolter Str. 8
Großsolter Str. 18
Sünnerholm 8

Dorfstr. 11
Kuhschellenweg 4
Jerrishoe Str. 6
Alte Straße 2 A
Im Wiesengrund 10
Holm 1
Hermann-Löns-Str. 8
Dorfstr. 11
Wanderuper Str. 21
Holm 8
Johannesburger Str. 4
Alte Straße 10
Klaus-Groth-Str. 18
Am Wasserwerk 1
Wanderuper Str.21
Wanderuper Str. 21
Hermann-Löns-Str. 26
Sanddornweg 7

Schulnachrichten Tarp

Alexander-Behm-Schule



Naturdetektive besuchen Treenetaler

Am 24. Mai machten sich die Naturdetektive der Alexander-Behm Schule in Tarp zusammen mit der Umweltpädagogin des Naturschutzvereins Obere Treeneland-schaft e. V. Frau Thomes und dem Leiter der Offenen Ganztagschule Herrn Bohrmann-Erichsen auf, um den Firmenhof des Getränkeherstellers Treenetaler zu besuchen. Denn genau dort, wo täglich hunderte Getränkeboxen von den Treenetaler LKWs oder Selbstabholern verladen und Leergut wieder zurückgebracht wird, nisten oben innerhalb der Überdachung zahlreiche Rauchschnalbenpaare. Die Naturdetektive Joy „Jagdhund“, Christoph „Chamäleon“, Luca „Löwe“, Jenna „Jaguar“, Nikita „Nasenbär“, Benjamin „Bulldogge“, Joshua „Jagdvogel“, Nick „Nashorn“, Hilke „Hammerhai“, Femke „Fuchs“, Nico „Natter“ und Pascal „Piranha“ konnten die Nester bestaunen.

Die Nester werden aus bis zu 1400 Lehmklümpchen zusammengesetzt und mit Speichel vermischt. Die Schnalben, die in ihren Nestern gut zu erkennen waren, brauchen zwischen 8 und 12 Tagen für die Herstellung eines Nestes und legen dafür eine Strecke von etwa 220 km zurück! Wenn dann nach erfolgreicher Brut aus den Eier die jungen, noch hilflosen Rauchschnalben schlüpfen, geht die Arbeit für die Eltern erst richtig los: Es wurde beobachtet, dass die Eltern bis zu 663 mal am Tag losfliegen, um für ihre Jungen Insektenfutter zu holen. Nach drei Wochen sind die Jungen „aus dem Gröbsten heraus“ und werden flügge!

Jeder, der schon einmal Schnalben bei sich beherbergen konnte, weiß wie viel Last diese Tiere machen können. Umso erfreulicher, dass die Firma Treenetaler die Schnalben im Verladebereich trotzdem duldet und mit Improvisationstalent und einigen Pappen diesen immer seltener werdenden Vögeln hilft! Es wäre schön, wenn noch mehr Menschen diesem Beispiel folgen, denn die Schnalben als Kulturfolger haben es durch die Umstrukturierung in der Landwirtschaft heute

erheblich schwerer als früher geeignete Nistplätze zu finden. Belohnt wird die Duldung mit atemberaubenden Flugkunststücken dieser graziösen Luftakrobaten.

Nachdem über die Besonderheiten und Höchstleistungen der Rauchschnalben gesprochen wurde, ging es zum Spielplatz im Treenetal, wo sich erst einmal alle Kinder „wie die Schnalben“ auf den Kettenbalken setzten und zwitscher-



Die Naturdetektive zwitschern wie die Schnalben

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

03.06.2011 – Andrea Tromlitz und Arno Tutlewski, Oeversee
14.06.2011 – Anja Asmussen und Dennis Guthardt, Sieverstedt

Sterbefälle:

01.06.2011 – Käte Franzen, geb. Johannsen, Sieverstedt
12.06.2011 – Fritz Märksch, Tarp

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8835).

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Christian Seiffert

24885 Sieverstedt, Westerfeld 4
Tel.: 04638/210390

E-Mail: christianseiffert@versanet.de

Tätigkeit: Herstellung und Verkauf von Schmuck aus Naturmaterialien

Mobile qualifizierte Hand- und Fußpflege

Andrea Wilke

24963 Tarp, Wanderuper Str. 30

Tel.: 04638/8081137

Mobil: 0175/8945437

Tätigkeit: mobile Hand- und Fußpflege

fitdankbaby®

Mona Isaack

24988 Oeversee, Zur Höhe 8

Tel.: 04638/899945

Mobil: 0176/63230190

E-Mail: mona.isaack@fitdankbaby.de

Tätigkeit: fitdankbaby® - Kursleiterin

fitdankbaby® in den Sommer!

Wohin mit dem Baby?

Mitnehmen natürlich!

Ein in Augsburg entwickeltes einzigartiges Fitness-Konzept macht es möglich, die Babys ganz in die 75-minütige Trainingseinheit einzubinden. Nebenbei wird durch das mitwachsende „Trainingsgewicht“ die Intensität der Übungen verstärkt. Der speziell dafür entwickelte Trainingsgurt sorgt für stabilen und sicheren Halt der Babys am Körper ihrer Mamas.

Eine tolle Möglichkeit, nach Schwangerschaft und Geburt ohne großen organisatorischen Aufwand wieder sportlich aktiv zu werden und in einer kleinen Gruppe von max. 8 Müttern mit Baby Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Bei diesem gelungenen Mix aus Fitness-Einheiten für die Mamas und entwicklungsfördernden Spielen und Übungen für die 3-7 Monate alten Kleinen ist der Spaß-Faktor garantiert.

Erstmalig kann dieses Angebot nun im INFORM Fitness, Oeversee (OT Juhlschau) und in der Förde Klinik, FL genutzt werden. Anmeldung und Information: Mona Isaack, Tel.: 04638-899945 – www.fitdankbaby.de



Aus der Region

Projekt soll in den landesweiten Wettbewerb gehen

Mit neuen Projekten hat sich der Vorstand der AktivRegion Eider-Treene-Sorge im Rahmen der 15. Sitzung, die diesmal beim Eider-Treene-Verband in Pahlen stattfand, beschäftigt.

Die Bandbreite der eingereichten Projekte reichte vom energieeffizienten Wohnen im Kreis Nordfriesland bis hin zum Erhalt der Baukultur in den Landschaften Eiderstedt und Stapelholm. Alle drei vorgestellten Projekte wurden vom Vorstand positiv aufgenommen und beschlossen.

Besondere Beachtung fand das Projekt zum Erhalt der Baukultur, denn es soll am 09. Juni in den landesweiten Wettbewerb der AktivRegionen als Leuchtturmprojekt eingereicht werden. Die ortsbild- und landschaftsprägenden Gebäude sind ein wichtiges Kulturgut in und für Schleswig-Holstein. Die reetgedeckten, ursprünglich meist landwirtschaftlich genutzten Gebäude (Haubarge, Fachhallen- und Querdielenhäuser) sind ein Alleinstellungsmerkmal für unsere Region und stiften Identität in der heimatischen Umgebung. Im Zuge dessen haben sich der Förderverein Stapelholm, der Heimatbund der Landschaft Eiderstedt und die Interessengemeinschaft (IG) Baupflege Nordfriesland mit den Gemeinden und Ämtern sowie den beiden AktivRegionen der Landschaften Eiderstedt und

Stapelholm zusammengetan. Die Ermittlung des Investitionsbedarfs der Gebäude im Projektgebiet erfolgte im Herbst 2010 durch einen öffentlichen Projektauftrag. Von den etwa 100 Bewerbungen erfüllten 68 Gebäude die Kriterien. Darunter befinden sich 21 eingetragene und 13 einfache Kulturdenkmale. Zudem ist knapp die Hälfte der Gebäude auch von wirtschaftlicher Bedeutung, da sie beispielsweise zu einem landwirtschaftlichen Betrieb gehören oder mit Dienstleistungen in Gastronomie und Fremdenverkehr verknüpft sind. Mit der Erhaltung der Gebäude sind daher nicht nur identitätsstiftende sondern auch attraktivitätssteigernde Faktoren verbunden. Darüber hinaus sollen die Bauwerke künftig anhand von Informationsbroschüren vermarktet und einige für Besichtigungen geöffnet werden.

Auch das Projekt „Energieeffizientes Wohnen im Kreis Nordfriesland“ bekam vom Vorstand ein positives Votum. Die Gebäudestruktur des Kreises Nordfriesland unterscheidet sich stark vom bundesdeutschen Durchschnitt und ist vor allem durch Einfamilienhäuser geprägt. Der Anteil an der Gesamtzahl der Wohngebäude beträgt über 50 %. Durch die Sanierung, Bewusstseinsbildung und die Nutzung von regenerativen Energien könnten im Bereich Wärme über 40.000 t CO₂ Ausstoß eingespart

werden. Die Projektmaßnahme beinhaltet verschiedene Aktionen, um über Energiesparmaßnahmen zu informieren (Infozeitung, Merkzettel, Internet) und zu schulen (Energiesparveranstaltungen).

Das Ziel, Berater im Bereich Energieeinsparung zu schulen, wird ebenfalls vom Projekt „Wohnberatung in Stadt und Land - Generationenwechsel gestalten, Bestände entwickeln, mit Fläche sparsam umgehen“ des Fachbereichs „Jugend, Soziales, Arbeit und Senioren“ verfolgt.

Sowohl der Umgang mit dem Pferd als auch gutes Reiten zu vermitteln, ist Ziel des im Herbst 2007 gegründeten Reitvereins „Natürlich mit Pferden – Mielberg e.V.“. Zur nachhaltigen Stabilisierung der Grundlage von Verein und Reitbetrieb sowie Zukunftsgestaltung für alle Beteiligten ist der Bau einer Mehrzweckhalle geplant. Die Reithalle dient dazu, langfristig eine qualifizierte Ausbildung anzubieten und dabei sowohl Pferd als auch Reiter regelmäßig trainieren zu können. Im Zusammenhang mit der notwendigen Bestandsaufstockung soll die Halle den bestehenden Baubestand erweitern und zusätzlichen Pferden einen Witterungsschutz bieten.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 06. September 2011 in der Tourist-Information in Tarp statt. Die Einreichungsfrist für Projektanträge ist der 15. August 2011.



Fußpflege

7 Jahre
*Eine Firma zu gründen,
ist leicht.
Schwer ist es, sie zu halten!*
Danke
für 7 Jahre Treue!

Kathrin Wagner
Funkland 17a
24852 Langstedt

Vereinbaren Sie einen Termin!
Tel. 0 46 09 - 95 34 91

Rundum-Pflege für Ihre Füße

Rolf Petersen

Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de



Aus der Region

Erlebnismagazin Flußlandschaft Eider-Treene-Sorge

NEU! Für die Tourismussaison 2011 erscheint erstmals das Erlebnismagazin für die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

Endlich ist es soweit! Einheimische, Urlauber und Erholungssuchende können nun erstmals mit der Auflage des neuen Erlebnismagazins für die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge vom Verlag Peter Dreves ein kleines Stück vom Paradies genießen.

Nach über einem Jahr redaktioneller Arbeit ist das neue Hochglanzmagazin für die gesamte Region der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge erschienen! Das Ergebnis kann sich, dank der guten Zusammenarbeit der kleinen und großen touristischen Partner im Arbeitskreis Tourismus mit dem Verlag Peter Dreves, mehr als sehen lassen! Das illustrierte Erlebnismagazin stellt die Vielfalt der Flusslandschaft mit ihren Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten dar und macht Lust auf eine Entdeckungsreise durch die Region. Das Erleben der charakteristischen Besonderheiten der Flusslandschaft, der einzigartigen Natur und der bezeichnenden Flüsse steht im Vordergrund.

Das Erlebnismagazin der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge ist in ausgesuchten lokalen und regionalen Buchhandlungen, über den Zeitschriften- und Zeitungsmarkt in Schleswig-Holstein, Hamburg und in den nördlichen Randgebieten von Niedersachsen oder über Online-Shops für 3,80 € zu erwerben. Den Vermietern und Touristinformationen in der gesamten Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge steht exklusiv ein Kontingent von Exemplaren zur Verfügung.

Landesjagdverband Schleswig-Holstein
Kreisgruppe Flensburg Stadt und Land -
Hegering IX

Die Jäger des Hegerings laden zu einem

WALD- GOTTESDIENST

am Sonntag, dem 03. Juli 2011, um 10 Uhr
im Jerrishoer Wald am Dachsbau ein.

Die Andacht hält Pastor Fritsche
Musikalische Umrahmung: Posaunenchor
der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl, Jagd-
hornbläser Flensburg-West, Wanderup und
Jörl

Anschließend Grillen. Bei Regen findet der
Gottesdienst im Zelt statt.

Erwachsenenbildung

Familienbildungsstätte TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbil- dungsstätte im Juli 2011

Während der Schulferien finden Kurse nur nach Ab-
sprache statt. Das Büro kann nur nach telefonischer
Terminabsprache in dringenden Fällen für Sie ge-
öffnet werden. Bitte nutzen Sie gegebenenfalls An-
rufbeantworter und Email, um uns eine Nachricht
zukommen zu lassen. Unser nächstes Programmheft
legen wir Ende der Sommerferien an den bekannten
Stellen zur Mitnahme für Sie aus.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine erhol-
same Ferienzeit!

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuel-
le Informationen entnehmen Sie bitte auch unse-
rem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche
Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote
finden Sie im Programmheft, unter www.DG-

FeV.net und auf den Aushängen in der Schulst-
raße. Gerne informieren wir Sie auch telefo-
nisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn
bis zum 9. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,00)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)
Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 17,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 22,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 21,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Er-
wachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 34,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 51,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 25,-)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

Für Erwachsene

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Für Erwachsene

Ausstellung

Kunstprofil BGS

Ortskulturring Oeversee e. V.

Kursangebote Juli 2011

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen

und warme Socken

Montags 19.30 – 20.30 Uhr Schulsporthalle, Oeversee

Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630/

969103. 10 Abende 30,- €

Anschließend von 20.30 – 21.00 Uhr

MUSKELENTSPANNUNG nach Jacobsen

Leitung: Marion Zimmerer, siehe oben 10 x ½ Std. 15,-

Wir strahlen für Sie
Felgen, Gartenzäune, Fenster, Türen,
Motorradteile und sonstige
Bauteile aus Metall... Fragen Sie einfach nach!

Pulverlack Matzen

- Sandstrahlen • Pulverbeschichten
- Oberflächenveredelung

Tel 04609 - 953 666
Mobil 0173 - 622 86 00
Fax 04609 - 953 667

Bäckerweg 30 · 24852 Eggebek (Flugplatz)
www.pulverlack-matzen.de



- Wolle
- Handarbeitsbedarf
- Kurzwaren

Öffnungszeiten:

Mo, Die, Do, Frei:

9:00-12:00, 15:00-18:00

Sa: 09:00-12:00

Knäulchen

Funkland 11
24852 Langstedt
☎ 04609 9526145
www.knäulchen.de

Sommerschlußverkauf

01.07.-15.07.2011

Sommergarne 20% reduziert

Wir machen Urlaub vom

16.07.-31.07.

Erwachsenenbildung



Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter www.vhs-kreis-sl-fl.de sowie www.Amt-Oeversee.de/Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Mindestteilnehmer 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird nach Zustimmung aller Teilnehmer eine anteilig höhere Kursgebühr erhoben.

Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt. Anfangstermine für einzelne Kurse können sich aus organisatorischen Gründen (wochenweise) verschieben

Kursgebühr:

Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht. Bei Wochendkursen ist bereits nach der verbindlichen telefonischen Anmeldung die Kursgebühr fällig. Die frühere übliche Regelung, dass ein Teilnehmer nach dem ersten Kursabend kostenfrei zurück treten kann, gilt aus Kostengründen generell nicht mehr. Eine Gebührenermäßigung ist nach Rücksprache mit der Amts-VHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

Abmeldung: Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung rechtzeitig vor dem ersten Termin, ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

Erläuternde Text bei einigen Kursen sind in dieser Veröffentlichung gekürzt. Ausführliche Beschreibungen bietet das aktuelle Programmheft.

Schach, Kurs 200.1

Schachspiel ist ein unterhaltsames und zugleich denkförderndes Spiel. Es ist jede(r) willkommen die /der entweder Schachspielen lernen möchte oder wer neue Spielpartner kennenlernen möchte.

Mo 05.09.2011, 19:00 - 21:00 Uhr

5 Termine, 29,50 € Peter Hertel

Malen soll Spaß bringen, Kurs 205.1

Neuer Aquarellkurs

Aquarellmalerei von Anfang an. Bitte mitbringen: Aquarellblock (300 gr.), Aquarellfarben, Bleistift, Radiergummi, Anspitzer, Lappen oder Haushaltsrolle und 3 Pinsel Größe 6,8,12 falls vorhanden.

Mi 31.08.2011, 19:00 - 21:00 Uhr

10 Termine 60 € Elke Schulz-Obermaier

Gestalten mit Ton, Kurs 206.1

Verschiedene Verfahren zur künstlerischen Gestaltung von

Ton bis zur Aufbakeramik und zum Glasieren werden in diesem Kurs angewendet. Neuanfänger bilden zusammen mit schon erfahrenen Teilnehmern eine kreative Gruppe.

Mo 05.09.2011, 19:00 - 20:30 Uhr

10 Termine, 45 € Hannelore Siemen

Gedächtnistraining, Kurs 300.1

Wer keine Lust hat, nur Kreuzwörter zu lösen, ist in dieser netten Runde richtig.

Wir tun etwas für unsere geistige Fitness mit unterhaltsamen Übungen, die Spaß machen.

Bürgerhaus

Di 06.09.2011, 10:15 - 11:00 Uhr

10 Termine, 24 € Gabriela Heybrock

Tutti Frutti, Kurs 300.2

Der Sommer ist da und mit ihm die leckersten Früchte: frische Erdbeeren, süße Kirschen, saftige Aprikosen.... Am besten von der Hand in den Mund. Aber wie man daraus auch schnell und einfach leckere Fruchtaufstriche zaubert, verführerische Süßspeisen herstellt und wie wir jetzt preisgünstig Vitamine tanken können, das ist kein Geheimnis, sondern vitalstoffreiche Vollwerternährung.

Bitte Schürze und Kostprobenbehälter mitbringen.

Do, 18.08.2011, 18:30 - 22:00 Uhr

1 Termin, 10,50 € + Lebensmittelumlage 7,00 €

Anne Bieback, ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB

Gesunde Schlemmerrunde, Kurs 300.3

„nordisch by nature“ Köstlichkeiten frisch vom Acker Kreatives aus Kraut und Rüben und Feines von Kartoffel und Kohl. Selber kochen ist gerade jetzt so preisgünstig wie nie!

Kochspaß aus der Vollwertküche für den kleinen Geldbeutel und den verwöhnten Gaumen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jeder ist herzlich willkommen.

Do, 27.10.2011, 18:30 - 22:00 Uhr

1 Termin, 10,50 € + Lebensmittelumlage 7,00 €

Anne Bieback, ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB

Fußreflexzonen-Massage, Kurs 300.5

Die Fußsohlen enthalten ein Spiegelbild unseres ganzen Körpers. Durch die Kenntnis der einzelnen Areale und deren „Behandlung“ (mit den Händen) kann Einfluss genommen werden auf alle Körperregionen und selbst auch auf die Psyche.

Betreute Grundschule Mi 14.09.2011, 19:30 - 21:45 Uhr

8 Termine, 54 € Silke Rothberg

Homöopathische Hausapotheke, Kurs 300.6

Die Naturheilkunde findet immer mehr Anerkennung und Anwendung, daher sind die „Medikamente“, die uns die Natur liefert, oft ausreichend zur erfolgreichen Behandlung von z.B. Erkältungen, Schnupfen, Bronchitis, Zerrungen oder Prellungen nach Sportverletzungen.

Do 15.09.2011, 20:00 - 21:30 Uhr

6 Termine, 27 € Silke Rothberg

Dänisch für Anfänger, Kurs 403.1

Im deutsch-dänischen Grenzraum gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Anwendung der dänischen Sprache. Der persönliche Kontakt in der Landessprache des Gesprächspartners schafft eine vertraute Atmosphäre.

Mo 19.09.2011, 19:00 - 20:30 Uhr 10 Termine, 48 € N.N.

Wi snackt Platt - Plattdüütsch lesen und vertellen, Kurs 405.1

Bürgerhaus Di 25.10.2011, 19:30 - 21:00 Uhr

5 Termine, 22,50 € Karin Steinweller

Englisch für Senioren (feste Gruppe), Kurs 406.1

Bürgerhaus Mo 12.09.2011, 9:30 - 11:00 Uhr

10 Termine, 45 € Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren Anfänger Vorkenntnissen I, Kurs 406.2

Für Interessierte, die ihre Englischkenntnisse wieder auffrischen wollen. Es handelt sich um einen fortlaufenden Kurs, der Einstieg ist aber jederzeit möglich.

Bürgerhaus Di 06.09.2011, 9:00 - 10:00 Uhr

10 Termine, 30 € Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren Anfänger mit Vorkenntnissen II, Kurs 406.3

Für Interessierte, die ihre Englischkenntnisse wieder auffrischen wollen. Es handelt sich um einen fortlaufenden Kurs, der Einstieg ist aber jederzeit möglich.

Bürgerhaus Mo 12.09.2011, 11:10 - 12:10 Uhr

10 Termine, 30 € Gabriela Heybrock

Englischkurs für Anfänger ohne/mit geringen Vorkenntnissen, Kurs 406.5

Sie haben keine oder nur geringe Vorkenntnisse und möchten endlich Englisch lernen? Anhand von realistischen Situationen machen wir uns mit der englischen Sprache vertraut. Das Lerntempo richtet sich nach den Teilnehmern.

Di 13.09.2011, 11.10 - 12.10 Uhr

10 Termine 30 €, Bürgerhaus Gabriela Heybrock

Englisch für den Urlaub, Kurs 406.4

Dieser neue Kurs wendet sich an Interessierte, die bereits Grundkenntnisse haben. Sie planen einen Urlaub im englischsprachigen Ausland oder reisen in ein Land, in dem Sie sich mit Englisch verständigen können? Das Lerntempo richtet sich nach den Teilnehmern.

Mi 14.09.2011, 18.15 - 19.45 Uhr

10 Termine 45 € Gabriela Heybrock

Spanisch (Grundstufe), Kurs 422.1

Fit für Urlaub und Reise „Hablamos espanol“

Unsere Spanischdozentin lehrt ihre Muttersprache.

Mo 05.09.2011, 19:00 - 20:30 Uhr

10 Termine, 45 € Alexandra Christensen

Spanisch mit geringen Vorkenntnissen, Kurs 422.2

Mi 07.09.2011, 19:00 - 20:30 Uhr

10 Termine, 45 € Alexandra Christensen

Spanisch für Fortgeschrittene, Kurs 422.3

Di 06.09.2011, 19:30 - 21:00 Uhr

10 Termine, 45 € Alexandra Christensen

Internet für Einsteiger, Kurs 510.2

Di 20.09.2011, 19:00 - 20:30 Uhr

3 Termine, 16,50 € Wolfgang Spiller

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop (Anfänger), Kurs 514.1

Der Kurs vermittelt die Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung. Zum Abschluss des Kurses können die Teilnehmer einfache Bildmontagen und Bildpräsentationen erstellen. Kenntnisse im Umgang mit Windows - PC und Maus sollten vorhanden sein. Die erlernten Fähigkeiten können zu Hause auch mit anderen Bildbearbeitungsprogrammen angewendet werden.

Mo 22.08.2011, 19:00 - 20:30 Uhr

MC - BAU



Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

VERTRAUENSLEUTE IN IHRER NÄHE

**Starker Service –
ganz nah dran!**

● **Itzehoer vor Ort**

Eugen Vögeli-Petersen
Dorfstraße 18, 24963 Tarp, 04638 1059

Wilma Wimmer
Stapelholmer Weg 15, 24988 Oeversee, 04630 93361

www.itzehoer.de

Itzehoer
Versicherungen

... und gut. ✓

6 Termine, 30 € Frank Jurczyk

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop (Aufbau), Kurs 514.2

Im Kurs wird das Bearbeiten von Fotos mit Ebenenmasken und Einstellungsebenen vermittelt. Auch die verschiedenen Möglichkeiten um Bilder u.a. mit Pfaden freizustellen werden geübt. Der Kurs richtet sich an Hobbyfotografen, die Spaß an der digitalen Bildbearbeitung haben und bereits über Vorkenntnisse verfügen.

Mi 26.10.2011, 19:00 - 20:30 Uhr

6 Termine, 30 € Frank Jurczyk

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop (mit Vorkenntnissen), Kurs 514.3

Der Kurs richtet sich an diejenigen, die bereits über einfache Kenntnisse in der digitalen Bildbearbeitung verfügen und diese vertiefen bzw. auffrischen wollen.

Mo 14.11.2011, 19:00 - 20:30 Uhr

6 Termine, 30 € Frank Jurczyk

Tabellenkalkulation Exel (Grundlagen), Kurs 516.1

Sa 03.09.2011, 9:00 - 13:00 Uhr - 4 Termine, 67,50 €

Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Exel (Aufbau), Kurs 516.2

Sa 29.10.2011, 9:00 - 13:00 Uhr - 4 Termine, 67,50 €

Wolfgang Spiller

Betriebssystem Linux, Kurs 516.3

Linux ist eine Alternative zum Betriebssystem Windows: kostenlos, schneller als Windows und frei von Viren. Sie können auf Ihrem PC auch beide Betriebssysteme parallel laufen lassen.

Sa 26.11.2011, 9:00 - 13:00 Uhr - 1 Termine, 17 €

Wolfgang Spiller

Linux Textverarbeitung (Writer), Kurs 516.4

Sa 03.12.2011, 9:00 - 12:00 Uhr - 1 Termine, 14 €

Wolfgang Spiller

Linux Email-Programm (Evolution), Kurs 516.5

Sa 10.12.2011, 9:00 - 12:00 Uhr - 1 Termine, 14 €

Wolfgang Spiller

Alphabetisierung, Kurs 670.1

Lesen und Schreiben von Anfang an - Alphabetisierungskurs für Erwachsene

Seit mehreren Jahren vermitteln wir Erwachsenen die Grundlagen des Lesens und Schreibens. Die Erfahrungen, die wir bisher machten, sind außerordentlich ermutigend. Die Betroffenen haben oft große Hemmungen, sich als Nichtschreiber oder Nichtleser zu bekennen. Wenn geringe Lese- oder Schreibkenntnisse vorhanden sind, kann darauf aufgebaut werden. Der Unterricht ist auf die Erfahrungswelt Erwachsener abgestimmt, es ist also kein „Kinderunterricht“. Die Förderung erfolgt individuell. Der Unterrichtsraum befindet sich im Tarp, wo auch die anderen VHS - Kurse abgehalten werden. Eine Tasse Kaffee steht jedes Mal auf dem Tisch.

Wenn Sie einen Interessenten kennen, dann machen Sie ihm bitte Mut und vermitteln den ersten telefonischen Kontakt mit uns. Das Leben wird dann mit Sicherheit inhaltsreicher, interessanter und wertvoller. Die Personalien der Kursteilnehmer werden vertraulich behandelt

Mi 14.09.2011, 18:30 - 20:00 Uhr

10 Termine, 45 € Elisabeth Rosner

Aus den Gemeinden



Gemeinde Sieverstedt

Die neue Theater-Saison startet

Anmeldungen ab sofort beim Theaterring Sieverstedt

Die neue Theater-Saison 2011/12 im Theater Flensburg startet. Der Theaterring Sieverstedt nimmt wieder am Abonnement K teil. Auf dem Programm stehen 4 x Musiktheater (M), 3 x Schauspiel (S) und 1 x Ballet (B):

Mo 03.10.2011 B Born to be wild – die 68er

Fr 04.11.2011 S Bezahlt wird nicht

So 11.12.2011 M Der Freischütz

Sa 07.01.2012 S Die Ratten

Sa 18.02.2012 M Evita

Sa 14.04.2012 M Der Zarewitsch

Mo 30.04.2012 S Gertrud

Fr 08.06.2012 M Preußisches Märchen

Die Vorstellungen beginnen um 19.30 Uhr (an Sonn- und Feiertagen um 19.00 Uhr) im Theater Flensburg. Man kann die 8 Vorstellungen in unterschiedlichen Preiskategorien buchen: 158 Euro / 143 Euro / 121 Euro / 83,50 Euro.

Wer am Abo K über den Theaterring Sieverstedt teilnimmt, kann noch einen besonderen Vorteil genießen: Ein Kleinbus fährt die Teilnehmer direkt zum Theater nach Flensburg und holt sie dort nach

der Aufführung wieder ab. Die lästige Parkplatzsuche verbunden mit eventuell weiten Fußwegen in der Stadt und das eigene Fahren bei widrigen Wetterverhältnissen wie Schnee und Eis im Winter entfallen für eine moderate Beteiligung an den Fahrkosten.

Die Theaterringleiterin Gerda Beeck aus Sieverstedt bittet die Teilnehmer um Anmeldung. Da noch einige Plätze frei sind, sind Neueinsteiger aus der Gemeinde und dem Umland ebenfalls herzlich willkommen.

Noch offene Fragen werden bei der Anmeldung geklärt wie z. B. die Zusteigeorte, die mit den Teilnehmern individuell abgesprochen werden. Aus planungstechnischen Gründen (Bestellung und Reservierung der Karten beim Landestheater) bittet die Leiterin Gerda Beeck darum, die Anmeldung bei ihr spätestens bis zum 1. August vorzunehmen:

Theaterringleiterin Gerda Beeck

Sieverstedter Straße 15, 24885 Sieverstedt

Tel. 04603-1515

„Dree Hexen op Platt“

Am 17. Mai war es endlich soweit, die „dree Hexen“ Luisa Conrad (Süderschmedeby), Stine Noack (Glasholz) und Thale Trede (Sieverstedt) mit ihren beiden Ausbilderinnen Inken Kleeberg-Hansen (Westerstenderup) und Karin Krawietz (Schulleiterin Schule im Aural) führten ihr zwanzigminütiges plattdeutsches Theaterstück „Dree Hexen op Platt“ im Rahmen des diesjährigen Schultheatertages im Landestheater Schleswig auf.

Wer denn nun aufgeregter war, die drei „Hexen“ auf der Bühne oder die beiden Regisseurinnen hinter der Bühne, ist nicht bekannt.

Im Rahmen der Offenen Ganztagschule an unserer Schule im Aural hat die Gruppe im Kurs „Plattdeutsches Theater“ die Theateraufführung einstudiert. Aber zunächst mussten sich die drei genannten Schülerinnen eine Geschichte ausdenken. Dann hat Inken Kleeberg-Hansen die Geschichte ins Plattdeutsche übersetzt und anschließend die Schulleiterin Karin Krawietz die Szenenbilder und die Abfolge ausgearbeitet.

Wie bei vielen Theaterstücken geht es in der Geschichte um Gut und Böse. Eine Hexe wird entführt, aber Freundinnen helfen sich in der Not. Am Ende sind alle wieder glücklich. Es waren fünf verschiedene Rollen von den drei Akteurinnen zu besetzen:

die Hexen Krimihilde, Marita und Lulu, die Tante Eulalia und der Bürgermeister. Sehr fleißig wurde plattdeutsch geübt und natürlich die Aufführung einstudiert, nicht zu vergessen sind die Überlegungen zum Bühnenbild.

Allen war doch die Anspannung vor dem großen Auftritt im Landestheater vor über 400 Zuschauerrinnen und Zuschauern (Kinder unserer und anderer Schulen) anzumerken, hatten sie bisher doch nur im Musikraum der Schule ohne Publikum geprobt. Nun sollten sie auf der riesengroßen Bühne des großen, echten Landestheaters vor so vielen Zuschauerrinnen und Zuschauern spielen. Oberste Anweisung war: „Laut und deutlich sprechen!“. Alle drei haben es souverän gemeistert. Sie waren bis in die letzte Reihe des Landestheaters laut und deutlich zu verstehen.

Die gesamte Schule hat den Schultheatertag für einen Schulausflug genutzt. So konnten alle die Aufführung ihrer Schulfreundinnen und die Darbietungen der anderen Schulen miterleben und am Schluss kräftig applaudieren. Sicherlich für alle, ganz besonders für die „drei Hexen“ und ihre beiden Regisseurinnen ein unvergesslicher Vormittag.

Jürgen Trede

Stapelholmer Weg 23
24963 Tarp

Stefan's Fahrtschule

...immer eine gute Wahl

Am Marktplatz 1
24983 Handewitt
Tel.: 0 46 08 - 97 17 17
Fax: 0 46 08 - 97 17 18
Wir bilden auch Klasse T aus!

**Intensivkurse
in den
Sommerferien.
Jetzt informieren!**

www.stefans-fs.de

Babyschwimmen

Babyschwimmen und

Schwimmkurse für

Kinder

Aquafitness

Bei Präventionskursen

Zuzahlung durch Krankenkassen

Info und Anmeldung

Udo Schütte Praxis für Physiotherapie
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Sommerlaune beim Saisonstart

Nachdem in jüngster Vergangenheit die Saison-Eröffnungen im Sieverstedter Schwimmbad stets unter widrigen Wetterbedingungen litten, herrschte 2011 endlich wieder Sommerlaune. So war es dann auch wenig verwunderlich, dass sich viele Besucher auf den Weg gemacht hatten, um bei der stets feierlichen Auftakt-Veranstaltung live dabei sein zu können.

Höhepunkt des Tages war das Staffelschwimmen, das im letzten Jahr Premiere gefeiert hatte. Der Einladung der Ortsgruppe der DLRG waren immerhin fünf Vereine bzw. Verbände gefolgt

und hatten ihre besten Schwimmer an den Start geschickt.

Nach packenden Wettkämpfen, die von vielen begeisterten Zuschauern vom Beckenrand aus gespannt verfolgt wurden, konnte die DLRG-Mannschaft ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. In der Besetzung Henning Teubler, Jeldrik Andresen, Lis Petersen und Rasmus Metzger gaben die Rettungsschwimmer der Konkurrenz über die jeweilige Renndistanz von 4 x 25 Metern schließlich das Nachsehen.

Auf den Plätzen folgten die Teams vom TSV Sieverstedt/Förderverein Sportstättenbau (Marc Albertsen, Holger Beck, Udo Helmke und „Aggel“ André Sell), vom Freundeskreis Freibad Sieverstedt (Nele Mattis, Lina Steffensen, Finn Helmke und Jannis Petersen), von der Freiwilligen Feuerwehr



Das Team „Kinder und Enkelkinder“ mit Thore und Jannis Albertsen, Björn Hansen und Marisa Schumann (v.l.) genoss beim Staffelschwimmen klar die größten Sympathiewerte

Süderschmedeby (Dario Petersen, Sönke Simonsen, Günter Schlink und Dario Petersen) sowie die ganz jungen Nachwuchs-Schwimmer „Kinder und Enkelkinder“ (Marisa Schumann, Jannis Albertsen, Thore Albertsen und Björn Hansen), die schnell zu den Publikumsliebblingen avancierten und bei der Siegerehrung auch den größten Applaus ernteten. Im Anschluss verteilten sich die vielen Schwimmbad-Freunde auf der vom FFS in gewohnter Fleißarbeit herausgeputzten Freizeitanlage. Das Team von Bistro-Chef Christian Gill hatte wie immer dem Anlass entsprechende kulinarische Angebote parat, das Buffet lud zu Kaffee und Kuchen ein und gemeinsam wurde der erste Spaß- und Badetag im Sieverstedter Schwimmbad bei sonnigem Wetter ausgiebig genossen.

Autaler Triathlon

Der 9. und 10. Juni standen an der Schule im Aotal in Sieverstedt ganz im Zeichen des Sports. Der „Autaler Triathlon“ ersetzte schon zum zweiten Mal die herkömmlichen Bundesjugendspiele und war für die Kinder wieder ein absolutes „Highlight“. In vier Jahrgangsstufen aufgeteilt, sammelten die Schülerinnen und Schü-



Schwimmend und pustend wird der Ball auf die andere Seite transportiert

ler an insgesamt 17 Stationen fleißig Punkte. Auf dem Schulhof waren verschiedene Übungen aus dem Bereich der Leichtathletik aufgebaut. Hier flogen Fahrradreifen durch die Luft oder die Kinder im Sprint über als Hindernisse aufgestellte Bananenkisten. Auch „Kugelstoßen“, Sprint und Langlauf standen auf dem Programm. Der Bereich „Schwimmen“ wurde im Sieverstedter Freibad absolviert. Ob vom Startblock oder Beckenrand springen, gleiten, Ringe und Bälle transportieren oder tauchen: Die Kinder gaben ihr Bestes und manch einer wuchs über sich hinaus. „Darf ich an der Treppe springen, ich habe das noch nie gemacht.“ Geschafft! Welch ein Erfolgserlebnis!

Und auch die letzte Disziplin eines Triathlons, das Rad fahren, durfte natürlich nicht fehlen. Die Dritt- und Viertklässler mit bestandener Radfahrprüfung starteten im Grünen Weg zu einem Rundkurs, auf dem Geschicklichkeitsübungen wie Slalom fahren oder Bälle in eine Tonne werfen für die Kinder vorbereitet worden waren. Die Erst- und Zweitklässler fuhren auf einem Parcours mit ähnlichen Übungen, allerdings mit den schuleigenen Hallenfahrrädern in der Sporthalle.

Die Vielfalt der Angebote macht deutlich: Elternhilfe war an diesen beiden Tagen nötig. Viele helfende Hände hatten sich dankenswerterweise gefunden und so dieses Sportereignis möglich gemacht.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sieverstedt

DRK-Ausflug zur Schlei

Bei schönem Wetter machte der Ortsverein seinen diesjährigen Frühlingsausflug. 37 Teilnehmer machten eine Fahrt mit der „Wappen von Schleswig“ durch die schöne Landschaft an der Schlei. Man verbrachte einen gemütlichen Nachmittag mit guten Gesprächen bei Kaffee und leckerer Torte.

Ulla Schmidt

Freiw. Feuerwehr Süderschmedeby



Abendfahrt zum Spargelhof



Am 28. Mai 2011 konnte Wehrführer Sönke Simonsen 39 Mitglieder der Schmedebyer Feuerwehr sowie zwei Gäste zur Abendfahrt begrüßen. Leider spielte das Wetter nicht so toll mit, wie erwartet, das aber sollte der Abendfahrt nichts anhaben.

Gut gelaunt ging es in Richtung Wiemersdorf zum Spargelhof Schäfer. Dort angekommen, wurden wir herzlich in Empfang genommen. Da es noch regnete, fuhren wir erstmal mit dem Bus die Spargelfelder an. Hier konnten wir zusehen, wie der grüne und weiße Spargel geerntet wurde.

Danach ging es zurück auf den Spargelhof, wo wir durch die Verarbeitungshallen geführt wurden. Die Familie Schäfer bewirtschaftet 60 ha Spargelland und beschäftigt saisonbedingt ca. 120 Erntehelfer. Nachdem wir die Hofanlage besichtigt hatten, durften wir uns ein tolles Spargelbuffet schmecken lassen.

Nach einigen gemütlichen Stunden ging es dann Richtung Heimat. Ausgelassen und gut gesättigt, fuhren wir aber doch noch eine Eisdielen an, um unsere Gaumen noch einmal zu verwöhnen. Unser Kamerad Harald Wagner wartete dort schon auf uns mit leckeren Erdbeerbechern, dafür einen besonderen Dank an Harald.

Um ca. 22.15 Uhr erreichten wir wieder das Gerätehaus. Dort bedankte sich Sönke nochmals bei allen für den schönen Abend und wünschte einen guten Heimweg. Für die, die noch nicht nach Hause wollten, öffneten wir noch gerne den Schulungsraum und ließen somit dort den Abend ausklingen.

Eure FFW Süderschmedeby

Warum in die Ferne schweifen?

Auf unserer Radtour konnten wir, die Sieverstedter Landfrauen, wieder einmal feststellen, wie schön unsere Gegend ist.

Am Pfingsttag machen sich elf Landfrauen auf, um die nähere Umgebung per Fahrrad zu erkunden. Doris Hennigsen und Nicole Simonen-Immen haben diese Radtour ausgearbeitet.

Von Süderschmedeby radeln wir in die Fröruper Berge. Nach kurzer Wegstrecke werden wir von den Ehemännern der beiden mit Kaffee und Kuchen versorgt. Nebenbei haben wir unsere Geschicklichkeit getestet.

Wir sollen „Schraubenmuttern“ mit Hilfe eines Bleistiftes aufeinanderstapeln, gar nicht so einfach. Nachdem alle ihr Glück versucht haben, treten wir



In einer Hütte unterwegs: Landfrauen beim Kaffeetrinken

Landfrauenverein Sieverstedt

wieder in die Pedalen. Doch allzu weit kommen wir nicht, mitten in den Fröruper Bergen an einem idyllisch gelegenen See dürfen wir einen Fragebogen ausfüllen. Zu 15 Personen werden passende Partner bzw. Partnerinnen gesucht. Wer zu Cäsar oder Asterix gehört ist einfach, doch wer passt zu Red Buller oder Willy? Egal, manchmal hilft nur raten.

Nach dieser Ratepause radeln wir weiter Richtung Oeversee. Am ADS-Naturkindergarten schauen wir uns kurz die tolle Außenanlage an. Durch Großsoltwesterholz führt uns der Weg nach Süderschmedebyfeld.

Hier steht die Besichtigung des Gartens von Pe-

ter Petersen an. Allein der Garten imponiert durch seine Größe und seine verschlungenen Pfade. Ein Sandwall, gehalten von ca. 2000 leeren Flaschen, sieht man auch nicht alle Tage. Doch kommt man sich um 50 Jahre zurückversetzt. Hier beherbergt er ein kleines, von ihm und seinem Vater zusammengetragenes Museum. Ob Torfstecher, Bügeleisen, Viehschere oder Küchengeschirr, alle Gegenstände, die sich in der Laube befinden, sind einmal auf dem Hof benutzt worden. Wir lassen uns Zeit, um all die alten Sachen zu bewundern und um den Schnaps zu genießen, den Herr Petersen für uns schon bereit gestellt hat.

Schließlich starten wir die letzte Etappe. Es geht zurück nach Süderschmedeby, genauer gesagt nach Krittenburg. Bei Familie Simonen lassen wir diesen tollen Tag mit einem leckeren Grillabend ausklingen. An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

I.Kleeberg-Hansen

Beratungsring Sieverstedt:

Vorsitzender Peter Koll aus Stolk wiedergewählt

Die Jahreshauptversammlung des Beratungsringes Sieverstedt fand in diesem Jahr im Hovtoft Krog in Havetoft statt. Der Vorsitzende Peter Koll begrüßte die erschienenen Mitglieder und Gäste. Insgesamt hatten sich an diesem Abend 56 Personen eingefunden.

Als Gäste begrüßte der Vorsitzende u. a. besonders Herrn Restorff vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR), Außenstelle Flensburg, und Herrn Ketelsen vom landwirtschaftlichen Buchführungsverband in Tarp sowie die Referentin des Abends Frau Dr. K. Mahlkow-Nerge von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Abteilung Tierhaltung und Tierzucht in Futterkamp bei Lütjenburg, die im weiteren Verlauf des Abends einen Vortrag zum aktuellen Thema „Verbesserung der Lebensleistung unserer Milchkühe“ halten sollte.

Im Rahmen der vorgesehenen Tagesordnung folgten zunächst die obligatorischen Vereinsregularen. Hier stellte der hauptamtliche Berater und Geschäftsführer des Beratungsringes Winfried Holtgreve zunächst den Geschäftsbericht für das Kalenderjahr 2010 vor, der erfreulicherweise auch wegen des weiterhin stabilen Mitgliederstandes am 31.12.2010 einen Überschuss inklusive Rücklagen von etwa 9.600 Euro auswies. Am Ende des Jahres 2010 gehörten zum Beratungsring Sieverstedt 81 landwirtschaftliche Betriebe aus der Region als Vollmitglieder, die insgesamt eine Fläche von ca. 7.400 ha LF bewirtschaften, also durchschnittlich etwa 91 Hektar pro Betrieb.

Im Rahmen des sich daran anschließenden Berichtes des Kassenprüfers Thorsten Johannsen, Süderschmedeby, über die zusammen mit Emil Harks jun., Keelbekfeld, durchgeführte Kassenprüfung wurde dem Geschäftsführer eine ordnungsgemäße und übersichtliche Kassenführung bescheinigt, so dass wiederum Vorstand und Geschäftsführung die erforderliche Entlastung für das Geschäftsjahr 2010

Bernhard Carstensen

50 Jahre
Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

Wir stellen
Grillspezialitäten in großer Auswahl für Sie bereit!

Schweinerückensteak
 mariniert
1 kg € 8,50

Grillwurst
 Thüringer oder Schinkengriller
 je nach Wunsch
20er-Paket € 12,-

(gilt nur als 20er-Paket)

vom Fachmann

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
 24963 Tarp
 Tel. 0 46 38-79 32
 Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
 Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
 Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
 aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
 Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAUn-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

durch die anwesenden Mitglieder erteilt werden konnte.

Danach folgte die Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern. Unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Willi Clausen, Keelbekfeld, wurde zuerst der Vorsitzende Peter Koll, Stolk, für vier weitere Jahre einstimmig in seinem Amt bestätigt. Als weiteres Vorstandsmitglied stand Thomas Greve aus Jerrishoe zur Wahl. Er wurde unter der Leitung des Vorsitzenden Herr Greve einstimmig für die nächsten vier Jahre in den Vorstand gewählt.

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes „Wahlen“ wurde Tim Völkers, Klappholz, zum neuen zweiten Kassenprüfer an Stelle des nach zwei Jahren ausscheidenden Thorsten Johannsen, Süderschmedeby, einstimmig gewählt.

Daraufhin folgte der Tätigkeitsbericht des Ringleiters Herrn Holtgreve für das abgelaufene Geschäftsjahr 2010, in dem dieser über die besonderen Schwerpunkte seiner Beratungstätigkeit berichtete. Wie in den letzten Jahren nahm auch in 2010 die Arbeit mit den verschiedensten Antrags- und Behördenangelegenheiten für die Mitglieder viel Zeit in Anspruch, mit einem zeitlichen Schwerpunkt üblicherweise im Frühjahr.

Neben den anderen allgemeinen, regelmäßig wiederkehrenden Beratungsanforderungen, zu denen die Erstellung von Anbau- und Düngerplänen, die Pflanzenschutz- und Sortenberatung und der komplette produktionstechnische Bereich der Rinderhaltung mit Fütterung und Haltung sowie die regelmäßige Versorgung der Mitglieder mit aktuellen Informationen über Rundschreiben gehören, war das Jahr 2010 für die Milchviehbetriebe von den sich langsam erholenden Milchauszahlungspreisen geprägt, wodurch sich bis zum Ende des Jahres die Hoffnung ergab, die in der Krisenzeit entstandenen finanziellen Lücken bald wieder einigermaßen schließen zu können.

Als eine stetig wachsende Kostenbelastung für alle Betriebe verfestigte sich auch in 2010 vor allem das noch immer weiter gestiegene Pachtpreisniveau für landwirtschaftliche Nutzflächen, angetrieben besonders durch den weiter ansteigenden Flächenbedarf von auf Maissilage basierenden Biogasanlagen. Da für Milchviehbetriebe und Schweinemäster gleichzeitig auch die Kosten für das notwendige Kraftfutter sowie generell auch die Mineraldüngerpreise auf einem hohen Niveau blieben, ist trotz besserer Schlacht-, bzw. Milchpreiserlöse insgesamt die wirtschaftliche Lage der Betriebe immer noch nicht so rosig. Darüber können auch nicht die in 2010 im Bereich Photovoltaik weiter getätigten Investitionen hinwegtäuschen.

Insgesamt gestaltet sich also die Entwicklung der traditionellen landwirtschaftlichen Betriebszweige für die Zukunft unter den jetzigen Rahmenbedingungen deutlich schwieriger, sodass hier für viele Betriebe, sofern sie nicht über weitere Wachstumschritte ihre Gewinne absichern können, ein Weg

in den geregelten Ausstieg aus der Landwirtschaft vorgezeichnet ist, mit den entsprechenden Anforderungen an eine begleitende Beratung.

Nachdem im Anschluss unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wie gewohnt Herr Restorff als Vertreter der regionalen Agrarverwaltung (LLUR) den Landwirten wieder einige interessante und aktuelle Informationen aus seinem Fachbereich geben konnte, ebenso wie Herr Ketelsen vom landwirtschaftlichen Buchführungsverband zu aktuellen, steuerlichen Fragen, folgte wie in jedem Jahr als umfangreichster und mit Spannung erwarteter Tagesordnungspunkt der Vortrag des Abends.

Die Referentin Frau Dr. Mahlkow-Nerge von der Landwirtschaftskammer, eine weit über die Grenzen von Schleswig-Holstein bekannte Expertin für Fütterungs- und Haltungsfragen im Bereich der Milchproduktion, sprach zum Thema „Wesentliche Aspekte zur Verbesserung der Lebensleistung unserer Milchkühe“.

Entsprechend dieser Themenstellung gab die Referentin in ihrem Vortrag einen umfassenden Überblick zur modernen, tiergerechten und auf optimale Gesundheit ausgerichteten Umgangsweise in der Milchviehhaltung.

Sie verstand es dabei mit viel Engagement ihre Zuhörer auf die Dinge hinzuweisen, auf die es im Hinblick auf die Steigerung der gesamten Lebensleistung der Milchkühe unbedingt ankommt, wie z.B. die gezielte Jungviehaufzucht auf ein frühes Erstkalbealter hin oder die bedarfsgerechte Fütterung und optimale Haltung der Tiere in den Wochen vor und nach dem Kalben, ein Zeitraum, in dem die meisten Fehler gemacht werden, die dann schnell Gesundheitsprobleme für die Kühe nach sich ziehen können.

Insgesamt waren auch viele Aspekte, die von Frau Dr. Mahlkow-Nerge angesprochen wurden, ihren Zuhörern nicht unbekannt, aber gerade dadurch, dass im Rahmen eines Vortrages diese Aspekte alle in den großen Zusammenhang mit dem Ziel Steigerung der Lebensleistung gestellt wurden, ergab sich doch ein neuer, sehr nützlicher und interessanter Blick auf das gesamte Thema. So konnte jeder Praktiker sicherlich ein paar wichtige Anregungen für Verbesserungen im Bereich seiner Milchviehhaltung mit nach Hause nehmen, die dann auch dazu beitragen können, die Wirtschaftlichkeit der Betriebe für die Zukunft weiter zu sichern.

Nachdem in der anschließenden Diskussion noch einige Detailfragen geklärt werden konnten, bedankte sich der Vorsitzende Peter Koll im Namen aller Zuhörer nochmals ausdrücklich bei der Referentin für ihren sehr gelungenen und engagierten Vortrag. Daraufhin schloss er dann mit einem Dank an alle Mitglieder und Gäste für ihre Teilnahme die sehr gut verlaufene und informative Jahreshauptversammlung 2011. Winfried Holtgreve (Ringleiter)

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächster Ausleihtermin: Freitag, 19. August 2011.
Im Juli keine Ausleihe.

Juli:

01.07. bis 07.07. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Zeltlager Otterndorf – Abfahrtsort: NN - Abfahrtszeit: NN

02.07. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungs-Aktion – Schwimmbad Sieverstedt – 9.00 Uhr

02.07. TSV Sieverstedt – Fahrt ins Sommerland Syd, Dänemark, im Rahmen der Ferienpassaktion – Abfahrtsorte und Abfahrtszeiten laut Ferienpassheft

04.07. bis 13.08. Schule im Autil – Sommerferien 13.08.

05.07. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Beginn der Sommerpause

12.07. FF Sieverstedt-Stenderup – Gemeinsame Übung mit der FF Keelbek – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.00 Uhr

16.07. Landfrauenverein Sieverstedt – Tagestour – Abfahrtsort: NN – Abfahrtszeit: NN

22.07. SoVD Sieverstedt – Grillabend – Hof Harald Wagner, Birkenweg 4, Havetoft-Holmingfeld – 19.00 Uhr

27.07. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr

28.07. bis 04.08. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Konfi-Camp an der Ostsee in Neukirchen – Abfahrtsort: NN – Abfahrtszeit: NN

August:

05.08.2011 Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Ev. Frauenhilfe Sieverstedt und DRK Sieverstedt – Sommerfest – ATS – 14.30 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochsalle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

dienstags jeden Dienstag: DRK Sieverstedt – Fahrradtour am Dienstagabend – Treffpunkt: ATS – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss
für die August-Ausgabe
ist am 15. Juli 2011

treene-Spiegel

Meisterbetrieb
feyerabend
HEIZUNG • SANITÄR
Tel: 0 46 02 - 96 79 86
Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

PELLETS
SOLAR- UND
WÄRMEPUMPEN

Mattias Feyerabend

Diamant-Bohr- und
Sägetechnik
Marin
Tel. 04630 - 93 70 13
Mobil 0174 - 41 42 517
Fax. 04630 - 93 70 14
24988 Dornvörsen



Ehepaar Qual feiert Goldene Hochzeit

Wenn Ingrid und Wolfgang Qual am 28. Juli ihre Goldene Hochzeit mit Angehörigen, Freunden und Nachbarn feiern, liegen 50 ereignisreiche, schöne und auch schwierige Jahre hinter den beiden nun schon seit 40 Jahren in Tarp wohnenden Eheleuten. Wolfgang Qual wurde am 22. Juni 1938 in Berlin geboren. Ingrid Qual, geborene Saggau, kam am 28. Juli 1938 in Büdelsdorf auf diese Welt. Von Berlin zog es Wolfgang mit den Eltern 1945 nach Hannover. 1957 zog es ihn in die weite Welt, er ging zur Marine. Das 3. Schnellbootgeschwader in Flensburg wurde dienstliche Heimat. Bei einem Werftaufenthalt in Rendsburg ging es mit Kameraden ins dortige „Deutsche Haus“ zum Tanzen. Hier traf er Ingrid Saggau zum ersten Mal. Diese nahm gerade Abschied von einer Langjährigen Freundin. Dieses erste Treffen war allerdings nur ein loser Anfang. „Richtig gefunkt hat es vier Wochen später im September 1960 bei einem Karaoke Wettbewerb“, erinnern sich beide. Dass Wolfgang Marinesoldat war, blieb zuerst sein Geheimnis.

Danach ging alles ziemlich schnell. Zwischen Weihnachten und Neujahr wurde sich verlobt. Ingrid fuhr mit zu Wolfgangs Eltern nach Hannover, um die zukünftigen Schwiegereltern kennen zu lernen. Zu dieser Zeit ging sie immer noch davon aus, dass Wolfgang einen zivilen Beruf hatte. „Ich hatte vorher schon mal ein Problem mit einem Soldaten, wolle nie wieder etwas mit Uniformierten zu tun haben“, so Ingrid Qual.

Das Geheimnis Soldat wurde gelüftet, als Wolfgang seine Ingrid in Kiel in Uniform vom Zug abholte: „Da wollte ich am liebsten verschwinden“, lacht sie heute darüber. Nach der Seefahrtszeit kam die Marinefliegerzeit in Tarp/Eggebek: Hier konnte Wolfgang Berufssoldat werden. Bald gab es eine Wohnung in der Theodor-Storm und später in der Hermann-Löns- Straße. Da sich die Familie mit drei



Kindern auf fünf Personen vergrößert hatte, war die Zuweisung einer damals knappen familiengerechten Fünf-Zimmer-Wohnung ein Glücksfall. Später, im Jahr 1978, wurde dann das eigene Haus in Tornschau gebaut. Die drei Kinder Marion, geboren 1962 und leider schon vor vier Jahren verstorben, Rüdiger (geboren 1965) und Dietmar (1967) sind aus dem Haus, bringen aber fünf Enkelkinder in den Familienverbund mit ein.

Beide Quals haben besondere und öffentlichkeitserkennbare Hobbys. Während Wolfgang seit Gründung des Shantychores „Die Hornblower“ hier aktiv ist, zeigt sich Ingrid als Theaterschauspielerin. Neben dem Gesang ist Wolfgang aktiv in der Montagsgruppe im TSV Tarp, um hier beim Ausgleichssport seine körperliche Fitness zu erhalten.

Ingrid Qual ist ein lebender Teil der „Tarper Ulenspeeler“. Hier ist sie seit 32 Jahren anfangs das junge verführerische Mädchen, heute die schrullige ältere Dame, immer mit der Tendenz zum Komischen. Mittlerweile hat sie maßgebend in und an mehr als 30 Theaterstücken und wohl über 250 Aufführungen im ganzen Kreisgebiet mitgewirkt. Ihre besondere Freude hat sie an Sketschen, die sie mit Anke Lausen, ehemals Langmaack, aufführt. Der Preis aller Freude ist es dann, dass sie bei minus 10 Grad ihr Kostüm im Freien wechseln muss oder sich in einer Abstellkammer umziehen darf. Bei der Goldenen Hochzeit dürfen die Gäste gespannt sein, was sich die beiden Jubilare einfallen lassen.

Holzgiebel nie mehr streichen!

PAULSEN

Dachdecker - Klempner GmbH
Osterende 13 · 25885 Wester-Ohrstedt
Tel. 0 48 47- 80 80 · Fax 8100

SEHENSWERT

www.vrbank-fl-sl.de

Tarp-Keelbek



> Ebenerdiges Reihenendhaus in Außenlage, 115 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Einbauküche, Bad, Gäste-WC, ca. 900 m² Miteigentumsanteil am Grundstück

€ 98.000,-

Tarp



> Eigentumswohnung mit Terrasse, ca. 61 m² Wfl., 3 Zimmer, Einbauküche, Wannenbad, Keller-raum, zzt. gut vermietet
Kapitalanlage € 55.000,-

WIR SUCHEN



Ob Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus, Eigentumswohnung, Grundstück oder Gewerbeimmobilien – unabhängig davon, welche Art von Objekt Sie anbieten möchten, wir übernehmen für Sie gerne die Suche nach einem passenden Käufer oder Mieter.

Fordern Sie uns!

Michael Pleger 0461 1440435

Alle Objekte zzgl. Käuferprovision in Höhe von 3,57 Prozent (inkl. gesetzlicher MwSt.) vom Kaufpreis.

VR Bank ...Ihr Ziel ist unser Weg!
Flensburg-Schleswig eG

KANU DOMS
kanutouristiken
und Mietwagenverkehr

KANUFAHRTEN mit Personentransfer · HEIDI UND HEINO DOMS
An der B 200 Nr. 4 · 24992 Jörl · Tel. 04607/1260 · Fax 1290
www.kanu-doms.de · Organisation von Kanutouren auf der Treene

**Elektro-Fahrräder
in großer Auswahl
- probefahren!** ✓

**Der
Fahrradladen**

**Super Angebote! E-Bikes
und Fahrräder ... Riesenauswahl!!**

E-Rad-
Stützpunkt-
händler

Inh. Joachim Cafert
Dorfstraße 18
24963 Tarp - im TreeneCenter
T. 04638-8082406 · F. 8082407
www.fahrradgafert.de

Denk mal...

MEINE
ZEIT STEHT IN
DEINER HANDE

...dem gelebten Leben
ein Zeichen setzen

seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06 Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

Gemeinde Tarp gibt Chroniken heraus

Verkauf ab Monat November 2011

Nach nur zweijähriger Arbeit einer von der Gemeinde Tarp gebildeten Arbeitsgruppe werden im Monat November nach besonderer Ankündigung in Presse und Treenespiegel zwei Chroniken erscheinen: Die Hauptchronik „Tarp 1980 - 2010“ als Fortsetzung und Ergänzung der Chronik von Martin Nissen „Tarp in 200 Jahren Geschichte“ mit voraussichtlich 560 Seiten, vierfarbig, reich bebildert und mit vielen tarpbezogenen Artikeln gewürzt. Einer der Chronisten ist der Tarper Hans-Jürgen Otto, der mit einer Fülle von Beiträgen Vergangenes und Neues schreibt und kommentiert. Verkaufspreis: 34 €, Auflage: 1200, hohe Qualität in Schrift und Ausführung.

Und als 2. Werk die aktualisierte „Huber-Chronik“ als überarbeitete Höfe- und Gebäudechronik, ebenfalls vierfarbig, 256 Seiten, in bester Quali-

tät, bearbeitet von Johannes Hansen, Klaus Kars- tens und Hans-Joachim Behrens (für den Keelbek/ Tornschau-Teil) Auflage: 400. Verkaufspreis: 15 €. Dieses Werk wird allen an Familiengeschichte Inter- essierten helfen, ihre „Wurzeln“ zu entdecken. Eine Vielzahl von Bildern alter und neuer Zeit wird Sie begeistern. Einige Höfe lassen sich bis 1660 zu- rückverfolgen!

Die Gemeinde Tarp freut sich mit ihrer Bürgermeis- terin Brundhilde Eberle über diese beiden Werke, bestens geeignet als Weihnachtsgeschenke. Zu dan- ken ist auch der Kulturstiftung des Kreises Schles- wig-Flensburg, die beide Chroniken finanziell för- derte sowie der VR Bank Flensburg-Schleswig und Wolfgang Neumann, die die Herausgabe der Höfechronik ermöglichten.

Neuer Vorstand des Kulturkreis Tarp

Der Kulturkreis hat auf seiner Jahreshauptversamm- lung am 11.05.2011 einen neuen Vorstand gewählt. Um den veränderten Rahmenbedingungen gerecht zu werden und die vorhandenen Aufgaben auf mehr Schultern zu verteilen wurde auch die Satzung ent- sprechend verändert. Nun sind zwei weitere Bei- sitzer und ein Medienbeauftragter in der Satzung verankert worden. Damit ist nun die Möglichkeit geschaffen worden das der Kulturkreis eine eigene Internetpräsenz erhalten kann. Der Kulturkreis Tarp wird ab dem Juli unter <http://Kulturkreis-Tarp.de> im Internet mit einem eigenen Angebot erreichbar sein.

Der neue Vorstand des Kulturkreis Tarp besteht nun aus folgenden Personen:

Vorsitzende: Petra Kriegsmann
1. Stellvertreter: Holger Watter
2. Stellvertreterin: Sylvia Siebel
Kassenwart: Oliver Hansen
Medienbeauftragter: Frank Radzio
Schriftführerin: Ingrid Brömel

Beisitzer: Judith Detlefsen, Carsten Holthusen, Hayo Haupt, Ronja Thaysen

Wir danken dem alten Vorstand für seine langjäh- rige erfolgreiche Arbeit und werden seine Arbeit auch in den kommenden Jahren hoffentlich genauso gut fortsetzen.

Die lieb gewonnenen Veranstaltungen wie den Or- nithologische Morgenspaziergang und die Radtour wird auch weiterhin im Angebot bleiben. Es wird auch schon wieder an einem Kindertheatertag für die Kindergärten geplant. Für den Herbst ist, wenn

alles klappt, noch den eine oder andere Theater- abend geplant. Frank Radzio, Medienbeauftragter

Barfoot bet an'n Hals

Das wohl erfolgreichste Stück der Niederdeutschen Bühne Flensburg e.V. startet in seine 6. Spielzeit. Bilanz: bisher mehr als 48.000 Zuschauer und 100 ausverkaufte Vorstellungen.

Sie wollten das Stück der Niederdeutschen Bühne auch schon lange sehen? Die Karten waren immer schneller ausverkauft als Sie an die Vorverkaufs- stellen kamen? Wir haben die Lösung! Der Kultur- kreis Tarp und die IG Tarp bieten Karten für die Aufführung am Samstag, 22.10.2011 in der Flens- burger Waldorfschule an.

In der Komödie von Stephen Sinclair & Anthony McCarten (Plattdeutsch von Hartmut Cyriacks & Peter Nissen) dreht sich alles um die Frage „Wo kommt Kohle her?“

Kein Job, kein Geld, aber einen Haufen Schulden und plötzlich ist da eine Idee. Eine Wahnsinns- idee: Männerstrip! Strippen kann doch jeder! Oder? Doch dann kommen Zweifel an der eigenen Courage auf. Bevor der erste blanke Hintern zu sehen ist, liegen erst mal die Nerven blank.

Freuen sie sich auf einen heiteren Abend mit Waschbär-Bäuchen, Witz und Charme.

Karten bekommen Sie an den bekannten Vor- verkaufsstellen des Kulturkreises:

In der Uhlenapotheke, Dorfstraße 12, 24963 Tarp, Tel.: 04638 920 oder in dem Tourist & Service Cen-



ter Grünes Binnenland, Dorfstraße 8, 24963 Tarp, Tel: 04638 898404. Zum Preis von 16,50 €. Vorver- kaufsstart ist der 27.06.2011.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Petra Kriegs- mann, Tel.: 04638 80091. Wir freuen uns auf ein paar vergnügliche Stunden mit Ihnen.

Ihr Kulturkreis Tarp und die IG Tarp

Vollsperrung

Nach Beendigung der Arbeiten in der Durch- gangsstraße in Tarp (Flensburgerstraße/ Dorfstraße/Stapelholmer bis zur Einfahrt Tornschauer Straße) wird die abschließende Decke nicht wie ursprünglich vorgesehen im September aufgebracht, sondern bereits Ende Juli. Als Termin ist der 26./27. Juli 2011 vorge- sehen. Für die Durchführung der Arbeiten ist eine Vollsperrung notwendig. Es wird gebeten, die Umleitungshinweise zu beachten.

Freiw. Feuerwehr
Tarp



Grillabend

Am Freitag, dem 22. Juli 2011 ab 19.30 Uhr veran- staltet die Freiwillige Feuerwehr Tarp wieder ihren traditionellen öffentlichen Grillabend, zu dem alle Einwohner und Urlaubsgäste herzlich eingeladen sind.

Bei zünftiger Musik, auch in diesem Jahr wieder vom Feuerwehrmusikzug Viöl, bieten wir wieder Fleisch und Wurst vom Grill, Salate sowie Getränke zu erschwinglichen Preisen und reichlich Gelegen- heit zum Klönschnack. Lediglich gute Laune muss jeder selbst mitbringen.

Die Freiwillige Feuerwehr Tarp freut sich auf Ihren Besuch.

MÖBELTRANSPORTE SONDERTRANSPORTE
UMZÜGE
MÖBELLAGERUNGEN

cityspedition

Westerreihe 2b 24853 Eggbek
Telefon: 04609 - 9530-0
Telefax: 04609 - 9530-29

Flensburger Straße 136 24837 Schleswig
Telefon: 04621 - 988 988
Telefax: 04621 - 2 62 03

www.cityspedition.de

AUTOHAUS
ROHDE SUZUKI
Suzuki-Vertragshändler

Way of Life!

- ◆ KFZ-Werkstatt für alle Fabrikate
- ◆ Beseitigung von Unfallschäden
- ◆ Abschleppdienst
- ◆ eigene Lackierwerkstatt

Schleswiger Straße 9 | 24885 Slevestadt | T. 04603/9444-0
Am Friedenshügel 17 | 24941 Flensburg | T. 0461/505284-0

www.auto-rohde.de

Theater-Landabonnement

Die neue Spielzeit im Flensburger Stadttheater beginnt für das Tarper Landabonnement am 20. September 2011.

Die insgesamt 8 Vorstellungen setzen sich zusammen aus 4x Musiktheater, 3x Schauspiel und 1x Ballett

Di. 20.09.2011 Der Freischütz (M)

Di. 01.11.2011 Bezahlt wird nicht (S)

Mo. 28.11.2011 Born to be wild - die 68er (B)

Mo. 09.01.2012 Die Ratten (S)

So. 12.02.2012 Evita (M)

Fr. 16.03.2012 Gertrud (S)

Mo. 09.04.2012 Der Zarewitsch (M)

Mi. 09.05.2012 Preußisches Märchen (M)

Der günstige Abo-Preis für alle 8 Vorstellungen beträgt 158,00 / 143,00/121,00 oder 83,50 Euro, je nach Sitzplatzwunsch.

Der Fahrpreis für den Theaterbus richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Die gemeinsame Busfahrt ist ein besonderer Vorteil, denn die Parkplatzsuche entfällt und auch schlechte Wetterverhältnisse spielen

Trotz Streichung der Kreiszuschüsse:

Der FerienLeseClub erstmals in der Bücherei Tarp

Wer in den Sommerferien ein Buch liest, kann damit sein Zeugnis aufbessern. Der FerienLeseClub macht es möglich: Die Aktion ist eine Erfolgsgeschichte der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und der NORDMETALL-Stiftung.

5.670 Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 nahmen schon im vergangenen Jahr an dem Projekt zur Leseförderung teil. Viele von ihnen schafften es dabei, sich eines der begehrten FerienLeseClub-Zertifikate zu erlesen, mit denen sie ihr Zeugnis aufwerten können. Der Leserausch in den Sommerferien verbessert aber nicht nur das Lesevermögen und die Leselust der Kinder, sondern auch die Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schulen.

„Eine solche Leselust erhöht die Chancen der Schülerinnen und Schüler auf gute Bildung und eine gesicherte berufliche Zukunft enorm. Nur wer gut lesen kann, hat in unserer wissensbasierten Gesellschaft wirklich eine Zukunft“ weist Peter Golinski von der NORDMETALL-Stiftung auf die positiven Auswirkungen des FerienLeseClubs hin.

Die optimale Verbindung von Leseförderung, Spaß und Aktion - z. B. bei den Abschlusspartys gewährleistet eine gelungene Durchführung dieses Sommerprojektes.

Und so funktioniert der FerienLeseClub (FLC):

- Jugendliche ab der 5. Klasse melden sich in ihrer

keine Rolle. Unmittelbar vor dem Theatereingang können Sie aus- und einsteigen.

In Tarp hält der Bus an der dänischen Schule, der Senioren Residenz, bei der Stöberdeel und am Hochhaus. So entfallen für Sie lange Fußwege.

Die Theatervorstellungen finden alle im Flensburger Stadttheater an jeweils unterschiedlichen Wochentagen statt. Der Vorstellungsbeginn ist um 19.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 19.00 Uhr. Unser Bus fährt ca. eine Stunde vorher in Tarp ab.

In der neuen Spielzeit wird uns wieder ein vielseitiges und abwechslungsreiches Angebot aus allen Sparten unseres Landestheaters angeboten. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die Welt des Theaters. Es lohnt sich, denn Kultur schafft Lebensqualität. Neueinsteiger sind in unserem Theaterring herzlich willkommen.

Wenn Sie Fragen zum Landabonnement haben sollten, oder sich anmelden möchten, so rufen Sie bitte bei Ingeborg Meuche in Tarp, Tel. 04638 / 8364, an. Anmeldungen werden bis zum 08. August angenommen.

Bibliothek zum FerienLeseClub an.

- Mit Clubkarte und Leselogbuch ausgestattet, lesen sie während der Sommerferien ihre Lieblingsbücher aus einer speziellen FerienLeseClub-Auswahl.

- Die Lektüre der zurückgebrachten Bücher wird vom Bibliothekspersonal geprüft und im Leselogbuch bestätigt.

- Am Ende der Sommerferien erhalten die Jugendlichen auf einer Party das FLC-Zertifikat.

- Die FLC-Teilnehmer legen nach den Ferien das Zertifikat ihren Deutschlehrern vor und können sich die erfolgreiche Teilnahme im Zeugnis eintragen lassen.

Trotz der nach wie vor extrem erschwerten Rahmenbedingungen durch die Streichung der Kreiszuschüsse für 2011 haben sich Frauke Nobereit (Leiterin der Bücherei Tarp) und Elke König für den FerienLeseClub in diesem Jahr angemeldet. „Da es nach wie vor keinen beschlossenen Haushalt in der Bücherei Tarp gibt und wir somit den FerienLeseClub allein durch Sponsorengelder - allen voran die Nordmetall-Stiftung und speziell für Tarp unseren Förderverein „Die Buchstützen“ - realisieren, mussten wir die Teilnahme an diesem Projekt auf die 5. und 6. Klassen der Alexander-Behm-Schule beschränken - aber ein Anfang ist gemacht! Die ersten Klassenführungen unter dem Motto „Ach-

tung! Lesen gefährdet die Dummheit“ zeigen die große Begeisterung der Schüler für dieses Projekt, so dass wir gespannt auf den weiteren Verlauf in den Sommerferien sind“ so Frauke Nobereit. Weitere Informationen gibt es in Ihrer Bücherei in Tarp, Kirchenweg 1, 24963 Tarp, Tel. 04638 / 291 oder unter www.ferienleseclub.de

Tarper Buchstützen Freunde und Förderer der Bücherei Tarp e.V.

Wir brauchen Stützen.

Auch in diesem Jahr haben sich die Tarper Buchstützen bei leckerer, selbst gemachter Maibowle zur Jahreshauptversammlung in der Bücherei in Tarp versammelt, um über die Ereignisse des letzten Jahres zu berichten und neue Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Als Gast war Büchereileiterin Frauke Nobereit eingeladen, die über die aktuelle Situation der Bücherei berichtete. Wie man auch schon aus Pressemitteilungen erfahren konnte, werden immer mehr Fördergelder für Büchereien gestrichen. Auch die seit Jahren sehr gut besuchte, wertgeschätzte Bücherei in Tarp bekam dies zu spüren. Dadurch kreisen die Hauptgedanken der Betroffenen nicht mehr um die üblichen Planungen und Entscheidungen, welche Medien neu angeschafft werden sollen, sondern leider hauptsächlich darum, wie Geld eingespart und neue Sponsoren gefunden werden können.

Außerdem erläuterte Frau Nobereit den Ferienleseclub - siehe Bericht links. Hier unterstützen die Buchstützen die Bücherei aktiv bei der Durchführung. Nachdem alle auf den neusten Stand gebracht wurden, trat Wiebke Bülow nach 6 1/2 Jahren engagierter Vorstandsarbeit für die Buchstützen als 1. Vorsitzende aus beruflichen Gründen zurück. Gerne wird sie aber auch in Zukunft die Buchstützen und damit die Bücherei in Tarp unterstützen. Als neuer 1. Vorsitzender wurde Ralf Detlefsen einstimmig gewählt. Anja Sommer wurde als Beisitzerin bestätigt und Sven Kriegsmann als neuer Beisitzer gewählt. Abschließend konnte festgestellt werden, dass die Anzahl der Mitglieder erfreulicherweise im letzten Jahr gestiegen ist, so dass nun auf die Unterstützung von 60 Buchstützen gezählt werden kann. An dieser Stelle möchten wir nochmals darauf aufmerksam machen, dass jeder einzelne eine Stütze für die Bücherei werden kann. Für 15 Euro Jahresbeitrag können sie dies finanziell, aber auch bei verschiedenen Aktionen, wie z.B. den allseits beliebten Flohmärkten in der Bücherei, wird immer Hilfe gebraucht. Wenn Sie gerne helfen wollen, sprechen



Einfach gut aussehen.

„ZahnPlus“ leistet für Zahnprophylaxe, Zahnersatz und Sehhilfen.

Generalagentur Thomas Martens

Achter De Möhl 9 · 24963 Tarp

Telefon 04638 898640

thomas.martens@wuerttembergische.de

W&W württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Für jedes
Alter gleich
preiswert!

GORZELNIASKI

Linien-, Schüler- und Gelegenheitsverkehr · Oldtimerfahrten



Täglich jede Stunde: Linie 1550

Die sichere Verbindung von

Flensburg-ZOB nach Jarplund,

Oeversee, Tarp, Eggebek und zurück!

Für ganz besondere Anlässe:

Mieten Sie einen unserer drei Oldtimer!



24941 Flensburg

Am Friedenhügel 13

Tel. 0461/50319-0

Fax 50319-15



info@gorzelniaski.com · www.gorzelniaski.com

„Miteinander statt übereinander reden!“



Matthias Lammertz ist Inhaber der Internet-Agentur Lammertz Online Services. Er versorgt seit 1996 kleine und mittelgroße Unternehmen aus dem In- und Ausland, Kommunen, Vereine und Verbände sowie Privatpersonen mit Internetlösungen und traditioneller Formgebung.

Seit dem 29. März 2011 ist er neuer VHG-Vorsitzender und stellt sich unseren Fragen:

Ihr Resümee nach 100 Tagen Vorstandsarbeit?

Nun, es war und ist sehr arbeitsintensiv. Aber die Aufgabe macht meinen Vorstandskollegen und mir sehr viel Spaß. Wir verstehen uns als Team und sind entschlossen, etwas zu

bewegen. Zu Beginn war der Eine oder Andere vielleicht ein wenig übermotiviert, aber nun hat jeder seinen Platz im Vorstandsteam gefunden.

Ich halte es dabei wie Tony Blair, der in seiner Autobiografie schreibt: „Wenn Du denkst, dass eine Veränderung richtig ist, zieh sie durch. Widerstand ist unvermeidlich, aber nur selten unüberwindlich. Unter den zahlreichen lautstarken Kritikern werden sich viele heimliche Befürworter befinden. Führung bedeutet, Entscheidungen herbeizuführen, die etwas ändern. Wenn Du das nicht schaffst, strebe keine Führungsposition an.“

Wie definieren Sie die Aufgaben des VHG?

Unser Ziel muss der Aufbau eines Netzwerkes sein. Tarp und Umgebung hat eine große Zahl von kleinen und mittleren Unternehmen, die mit großer Kompetenz ihre tägliche Arbeit machen. Wir wollen ihre Leistungskraft zum eigenen Nutzen fördern und sie wirkungsvoller nach außen, wie zum Beispiel hier im „treene-spiegel“, darstellen.

Wo sehen Sie noch Potential?

Mit neuen Kooperationen und Partnerschaften wollen wir Branchentreffs oder Messen, Einkaufsinitiativen oder gemeinsames Marketing aufbauen, um gemeinsam Aufträge in unsere Region zu holen.

Wir brauchen dazu weitere Akteure, die in den Projektteams mitarbeiten, mitdenken, mitwirken, voneinander lernen, Unternehmer, die auch etwas bewegen wollen. Immerhin konnten wir schon fünf neue Mitglieder seit Ende März begrüßen. Ich denke ein schöner Erfolg, der mein Vorstandsteam ermutigt den beschrittenen Weg voranzugehen.

Unsere Aufmerksamkeit gilt aber auch den Schulabsolventen. Der VHG kann als Plattform dienen, um Schüler und Firmen zusammen zu bringen und mithilfe, den regionalen Nachwuchs in den Unternehmen zu sichern.

Somit werden nur noch wirtschaftliche Themen bei Ihnen im Focus stehen?

Nein, im Gegenteil. Der Zusammenhalt im VHG ist uns enorm wichtig und wir werden alles organisieren, um den Umgang miteinander zu fördern. Auf unserem letzten Stammtisch wurde ich zum Beispiel angesprochen, dass unsere Mitgliedschaft auch in diesem Jahr ein kleines Minigolfturnier erwartet. Gesagt, getan – wir haben ein Projektteam gebildet und am 6. September geht's los.

Des Weiteren sind noch eine Menge interessanter Themen auf unserer Agenda.

Können Sie schon etwas berichten?

Ich möchte noch nicht allzu viel verraten. Mein Vorstandsteam hat viele Ideen und führt zurzeit erste Sondierungsgespräche. Unserer Meinung nach nutzen wir das in Tarp und Umgebung vorhandene Potential, unser Können und Wissen nicht. Es muss mehr Kooperation geben mit engagierten, erfolgreichen und verantwortungsbewussten Unternehmen, damit wir gemeinsam etwas erreichen. Ich bin zuversichtlich, dass wir schon im nächsten Jahr spürbare Ergebnisse erzielen werden.



Haben Sie Gäste, grillen wir für Sie das Beste!

Keine Lust zum selber Grillen?

Dann buchen Sie uns als Privatkoch und genießen Sie einen wunderschönen Abend mit kulinarischen Köstlichkeiten zu Hause - mit Freunden oder im kleinen Kreis.

Wir begleiten Sie durch Ihre gesamte Veranstaltung. Inklusive Fleisch- und Wurstwaren, verschiedene Salate, Kartoffelspalten, Brote und Dips. Auf Wunsch erhalten Sie auch Besteck und Geschirr.

Nur feiern müssen Sie selber!

Das Fleischerfachgeschäft Carstensen bietet Tradition und Qualität seit über 55 Jahren an. Wir schlachten selbst, Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Produktion.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Ladengeschäft, Tarp | Dorfstraße 7, oder unter Telefon (04638) 451



VHG im Internet
www.vhg-online.de

Die Fernwärme ist da! Jetzt auch in Tarp!

Preisgünstig, komfortabel, umweltschonend.

www.fernwaerme-tarp.de oder Telefon 0461 487-1962

 **stadtwerke
flensburg
gmbh**



**FERNWÄRME TARP:
Saubere Luft
für ein
gesundes Leben**

Energie zum Leben!

Sie uns doch einfach an. Sie finden Informationen in der Bücherei, sowie telefonisch über den 1. Vorsitzenden Ralf Detlefsen Tel. 04638 300338. Jede Stütze und jeder Sponsor ist heute wichtig, um zum Erhalt der Bücherei beizutragen. Aus diesem Grund trat der neu formierte Vorstand schon Anfang Juni wieder zusammen, um Pläne zu schmieden. Wir können alle gespannt sein, was kommen wird. Auf jeden Fall freuen wir uns über jeden, der mit Ideen und Tatkraft und auch gerne mit Geld unterstützt.

„De Treeneschipper“ beim Shantyfestival

Der Shantychor Tarp „De Treeneschipper“ startete sein diesjähriges Sommerprogramm sehr erfolgreich auf dem Shanty-Festival des Museumshafens Büsum.

Gut gelaunt, bei strahlendem Sonnenschein, fuhren 25 Chor- und 20 Fanclub-Mitglieder mit dem Bus nach Büsum, wo uns schon weitere 7 Shantychöre aus Hamburg und Schleswig-Holstein erwarteten. Auf zwei großen Bühnen vor voll besetzten Zuschauerrängen präsentierten alle den ganzen Himmelfahrtstag über ihr sängerisches Talent.

„De Treeneschipper“ konnten schon mal ein Appetithäppchen mit ihrer neuen CD aufsuchen, die inzwischen unter dem Titel „Auf allen Meeren...“ im Handel erhältlich ist.

Dem Verein Museumshafen Büsum e.V. war es auch in diesem Jahr wieder gelungen eine einmalig schöne Atmosphäre in die kleine Stadt zu zaubern. Den „De Treeneschipper“ wurde zusätzlich ermöglicht vom Seenotrettungskreuzer der DGzRS „Rickmers Bock“ ein kleines Konzert von der Wasserseite während einer Haf Rundfahrt zu geben (siehe Bild).

Das Musik-Publikum lies sich gerne durch die gute Stimmung anstecken. Ein rundum gelungenes

Shanty-Festival! Danke Büsum!
Der Dank Büsums an die Tarper Shantysänger war eine erneute Einladung zum nächsten Shanty-Chor-Treffen zu Himmelfahrt 2012, auf das wir uns heute schon freuen.

Für alle Freunde der Shanties der „De Treeneschipper“: Sie können die neue CD „Auf allen Meeren...“ unter der Telefonnummer 04638 808377 bestellen.

Swana Klammt

Der Norden lädt ein...

Im 30. Jahr wandern wir für UNICEF

Unter diesem Motto fanden in der Woche vom 30. Mai bis zum 11. Juni in Schleswig-Holstein und Dänemark Wanderungen für jedermann statt, ausgeschrieben und beschildert von den jeweiligen Veranstaltern der Wandervereine. Die Startgelder wurden in voller Höhe an das Kinderhilfswerk gespendet.

Am Nachmittag des 2. Juni richtete die Wandergruppe Tarp den Wandertag aus. Die Mitglieder Max Timm und Klaus Sander hatten die Stecken von 5 und 10 Kilometern ausgeschrieben, sodass jeder fremde Wanderer sicher an sein Ziel zurück finden konnte.

Um 16:00 war die Startzeit angesetzt, doch die ersten Wanderer waren schon zwei Stunden früher da und stärkten sich bei ausgelassener Stimmung mit gespendeten Kuchen vor der Wanderung. Einige Wanderer kamen schon zum 24. Mal, sooft wie Tarp für UNICEF die Veranstaltung ausgerichtet hat.

Viele Leute treffen sich in jedem Jahr wieder in den verschiedenen Orten. Sie nehmen extra Urlaub dafür, um hier jeden Tag woanders zu wandern. Dänemark, Norwegen, Bayern, Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg und Berlin, niemandem ist der Weg zu weit. Auch eine Behindertengruppe aus Kaltenkirchen konnte der Vorsitzende der Wandergruppe Siegfried Kerth zum wiederholten

Mal begrüßen. Alle waren voller Lob für die schöne Strecke. Ein Grillabend im Freien bei herrlichem Wetter beendete den Wandertag.

Insgesamt nahmen 253 Wanderer teil und Herr Kerth konnte dem Landesverband am Ende 460 Euro für UNICEF übergeben.

Ein großer Dank gebührt unserem Grillmeister Wolfgang Qual stellvertretend für alle Spender, freiwilligen Helfer in der Küche, im Verkauf, an den Kontrollstellen, an der Kasse und den „Auf-räumern“ am Ende. Auch sie hatten trotz der vielen Arbeit sehr viel Spaß dabei.

Und natürlich der Alexander-Behm-Schule ein Dankeschön, dass sie immer wieder ihre Räume zur Verfügung stellt. Angelika de Buhr

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe



Lustige Handarbeitsrunde erstickt Spende für Sozialfond

Ein Jahr war die „Lustige Handarbeitsrunde“ vom Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp wieder fleißig und hat alle zwei Wochen gestrickt, gehäkelt und gestickt. Jetzt war es wieder soweit und der Erlös aus dem Verkauf der Handarbeiten wurde gespendet. Cornelia Ogiolda vom Sozialfond der Alexander-Behm-Schule in Tarp freute sich sehr über die Einladung zum Kaffee bei den Landfrauen, galt es doch eine Spende in Höhe von 1200,00 Euro entgegen zu nehmen. Der Sozialfond der Schule in Tarp bietet u.a. im Rahmen des Inselprojektes ein Frühstück aus Müsli und Obst an für Kinder, die kein Frühstück von zu Hause mitbekommen haben und kann jede Spende gut gebrauchen. Aber auch Klassenfahrten oder Schulmaterial werden aus dem Sozialfond unterstützt.

Alle zwei Wochen trifft sich die „Lustige Handarbeitsrunde“ im Bürgerhaus in Tarp und nach einer

zwei rad Hansen
Meisterbetrieb seit 1924

E-Räder

Electra de luxe
Nennleistung ca. 250 W
Shimano Nexus 7-Gang-Schaltung
E-Bike (Drehgriff) o. Pedelec (Tretunterstützung), selbstfahrend
Reichweite 80 km (Pedelec-Modus) oder 60 km (E-Bike-Modus)

Fahren, rasten, entspannen - Eis essen! Bei uns!

24852 Eggebek · Hauptstr. 53
Tel. 0 46 09 / 883 · Fax 15 37

Schon viele Reste zu günstigen Preisen!

z.B.

Caprice Damen Sandaletten.....	19,-
Kinder Sandaletten	9,-
Rieker Herren Halbschuhe.....	29,-

Schuh & Sport Petersen Schlüsseldienst

JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 • TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de

„Die Kinder im Kongo spielen in Zukunft mit!“
Jörg Pilawa

Die Deutsche Welthungerhilfe ermöglicht durch Hilfe zur Selbsthilfe Kindern weltweit eine gesicherte Existenz.

Weitere Informationen:
www.welthungerhilfe.de

Sparkasse KölnBonn
Konto 1115
BLZ 370 501 98

Stärkung mit Kaffee und Kuchen, werden die Handarbeiten gefertigt. Hautsächlich arbeiten die Landfrauen aber zu Hause und zeigen dann die fertigen Stücke bei den Treffen. Viermal im Jahr werden die Handarbeiten verkauft und Socken, Tischdecken oder Hardanger-Arbeiten finden ihre Liebhaber. So kommt in jedem Jahr eine ordentliche Summe Geldes zusammen, die immer für Jugendliche und Kinder in Tarp und Umgebung gespendet wird. Wer Lust hat die Landfrauen bei dieser



Die „Lustige Handarbeitsrunde“ mit Cornelia Ogiolda (2.v.l.) und einigen Handarbeiten

Arbeit zu unterstützen und gerne handarbeitet ist herzlich willkommen, Informationen hierüber er-

halten Sie bei Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp.

Foto und Text: Barbara Illias-Göbel

Landfrauen im Frankenland

Es ist ein schöner Mittwochmorgen, als sich 24 Landfrauen auf den Weg machen, das Frankenland zu erkunden. Unser Ziel ist Würzburg, der Bus ist pünktlich, die Laune bestens und wir fahren bei schönem Sonnenschein gen Süden. Ein spontaner Zwischenstopp in Hannoversch Münden zeigt uns eine wunderschöne Fachwerkstadt, dort gelegen, wo Fulda und Werra sich treffen und zur Weser werden. In Würzburg angekommen, machen wir am Abend noch eine Wanderung mit dem Nachtwächter durch Würzburg, der uns mit launigen Geschichten in fränkische Mundart erste Eindrücke von der Stadt und seinen berühmten Bewohnern vermittelt.

Der nächste Tag führt uns als erstes zur Festung Marienberg hoch über Würzburg gelegen. Wir erkunden unter fachkundiger Leitung die drei Burghöfe, den Festungsturm mit Gefängnis, die kleine Kirche, die im Jahr 1000 errichtet wurde, werfen einen Blick in den 104m tiefen Brunnen und genießen den weiten Blick über Würzburg vom Lustgarten der Festung aus.

Nach ein wenig Freizeit in der Stadt oder in Hotel treffen wir uns zum zweiten Rundgang, diesmal durch die Altstadt und zur Besichtigung der Residenz, erbaut von Baltasar Neumann. Hier beeindruckt besonders das Treppenhaus mit seinem Deckenfresko von Tiepolo, aber auch der Spiegelsaal und der Kaisersaal sind prächtig anzuschauen. Beim Rundgang durch die Stadt lernen wir noch das Neumünster mit der Madonna von Riemenschneider, das Lusatgärtchen mit dem Grab von Walter von der Vogelweide und die Marienkapelle am Marktplatz kennen.

Der Freitag geht ein wenig ruhiger zu, wir fahren

mit dem Bus durch das Frankenland und sehen uns kleine alte Dörfer, wie Sommerhausen, Ochsenfurt und Volkach an. Auch hier kann uns unser Reiseleiter zu jedem Haus und jeder Kirche etwas Interessantes erzählen. Unseren Füßen, die am Donnerstag doch sehr beansprucht wurden, tut dieser Tag aber sehr gut. Bevor wir ins Hotel zurückkehren, machen wir noch eine Fahrt auf dem Main und genießen die schöne Landschaft mit den Weinhängen direkt am Wasser. Am Abend beginnt in Würzburg das Weinfest und wer noch mag, lässt den Tag bei einem Schoppen Wein dort ausklingen.

Der Samstag führt uns über Creglingen nach Rothenburg ob der Tauber. In Creglingen besuchen wir die Goldschmiede Greif, die in Handarbeit in 42 Einzelschritten die Bienen für alle Landfrauen in Deutschland herstellt. Weiter führt uns der Weg über die romantische Straße, auch in japanischen Schriftzeichen ausgeschildert, nach Rothenburg ob der Tauber. Auch hier erwartet uns eine Führung durch die Stadt, in der es von Touristen aus aller Welt wimmelt.

Zurück in Würzburg machen wir noch eine Führung durch die Hofkellerei der Residenz. Die Residenz ist in großen Teilen unterkellert und wir sehen den Stückfasskeller mit vielen Fässern, jedes mit einem Bocksbeutel mit Kerze versehen, beleuchtet. Wir erfahren im Beamtenweinkeller, dass eben jene Beamte mit Wein von etwas zweifelhafter Qualität besoldet wurden. Der uns gereichte Weißwein schmeckt aber hervorragend. Es ist schon ein besonderes Erlebnis in einem dunklen, etwas moderig riechenden Weinkeller, der Wein zu trinken, der di-

rekt in Würzburg „Am Stein“ angebaut wird. Am nächsten Morgen machen wir uns mit vielen neuen Eindrücken auf den Weg zurück in die Heimat. Wir haben viel gesehen, viel Spaß zusammen gehabt und schließen diese Reise mit einem Spargelesen in der Lüneburger Heide ab. Alle sind der Meinung, dass sich eine Reise nach Würzburg lohnt und sind gespannt wohin uns die nächste Landfrauenreise führt.

DLRG auf gutem Weg

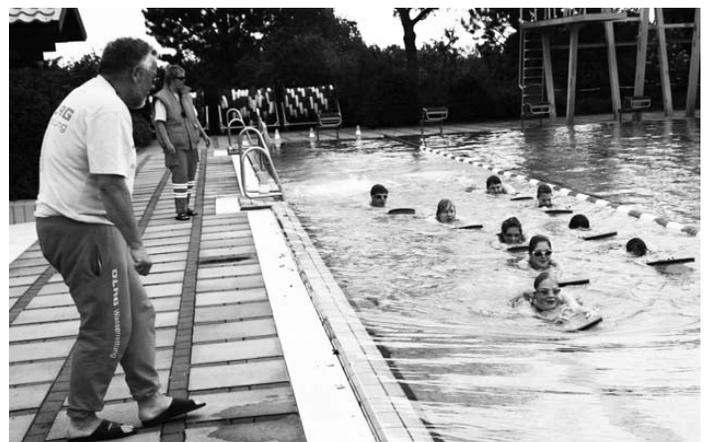
„Wir werden auf unserem eingeschlagenen Weg mit guter Ausbildung, großer Kameradschaft und großem Engagement weiter machen“, so die Kernaussage des Vorsitzenden der DLRG Tarp Rainer Müller bei der Jahreshauptversammlung. Mit großem Zeitaufwand durch die technische Leitung sei zahlreichen Kindern die Schwimmtechnik näher gebracht, die Kondition gesteigert worden. Besonders erfreulich sei, dass es erneut ein unfallfreies Jahr war.

Der stellvertretende Vorsitzende Torsten Fritz konnte berichten, dass in der DLRG Tarp 136 Mitglieder registriert seien, wovon 115 unter 26 Jahre alt sind. „Die Ein- und Austritte halten sich die Waage“, so Torsten Fritz. Für ihn sei es mit zahlreichen Teilnahmen als Kampfrichter bei Wettkämpfen in Warnemünde beim DLRG-Cup, in Warendorf beim Deutschlandpokal und der Militärweltmeisterschaft ein sportlich erfolgreiches Jahr gewesen. Auch die jugendlichen Mitglieder seien überall als Helfer und Unterstützer bei Wettkämpfen oder Veranstaltungen im Einsatz gewesen. Im Freizeitbad sei die Sicherheit beim Kindernachmittag mit dem Wasserturn durch die DLRG zu gewährleisten. Wenn am 12. August die „Beach-Party 2011“ im Freizeitbad stattfindet, werden die DLRGler groß im Einsatz für Sicherheit und die Wasserspiele da sein.

Die „Technische Leiterin“ Dagmar Fritz konnte über die Ausbildung der Jugend- und Rettungsschwimmer sowie zwei Anfängerschwimmkursen mit je bis zu 12 Kindern berichten, die in 15 Unterrichtseinheiten geschult wurden. Durch geringe Wasserkapazitäten gibt es eine Warteliste von 25 Kindern im Alter zwischen zwei und 10 Jahren. Die Unterstützung der Tarper DLRG für die Schwimmausbildung reicht auch bis nach Sieverstedt, wo bei der Ausbildung von neun Bronzeschwimmern geholfen wurde.

Die Wahlen erfolgten alle einstimmig. 1. Vorsitzender Rainer Müller, Stellvertreter Torsten Fritz, Technische Leiterin Dagmar Fritz, Stellvertreter Wolfgang Gorny, Schatzmeisterin Brigitte Fischer, Frauenwartin Kristin Fritz, Schriftführerin Doris Müller. Weiter Infos unter www.tarp.dlrg.de

v. l.: Torsten und Dagmar Fritz





Unterwegs mit der FFW Oeversee – Frörup

Die traditionelle Fahrradtour der Freiwilligen Feuerwehr an Christi Himmelfahrt hat eine eigene Fangemeinde. Gut 60 von ihnen, Radlerinnen und Radler aller Altersgruppen, hatten sich am Feuerwehrgerätehaus in Oeversee eingefunden, um dabei zu sein an der diesjährigen Tour rund um Oeversee. Über den großen Zuspruch, den diese Veranstaltung in Oeversee findet, freut sich dann auch der Ortswehrführer Walter



Die Teilnehmer der Tour hatten sich Würstchen und etwas Trinkbares verdient

König in seiner Begrüßungsrede. „Wie immer“, so der Ortswehrführer, „freue ich mich über die große Teilnehmerzahl und das Interesse an diese Tour in Oeversee. Zur Tradition dieser Tour gehört auch, dass der Festausschuss die Routenplanung festlegt und die Durchführung organisiert. Ich kenne nur das Ziel, das Gemeindehaus in Oeversee“.

Nach dem Start ging es zunächst in Richtung Frörup, um später nach Frörup-Westerfeld abzubiegen. In einem weiten Bogen ging es danach über den Oelmarkweg zum Feuerwehrgerätehaus in Barderup. Erste Pause zum Verschnaufen. Auf dem weiteren Weg nach Jarplund-Weding wurde die Möglichkeit genutzt, eine Bio-Gasanlage unter sachkundiger Führung zu besichtigen. In einer Biogasanlage wird durch die Vergärung von Bio-

maße, in landwirtschaftlichen Anlagen vorwiegend aus tierischen Exkrementen (Gülle, Festmist) und Energiepflanzen, die als Substrat eingesetzt werden, Gas erzeugt. Das Gas wird vor Ort in einem Blockheizkraftwerk zur Strom- und Wärmezeugung genutzt. Als Nebenprodukt wird ein als Gärrest bezeichnetes, geruchsloser Dünger produziert.

Voller Informationen zum Thema Biogas ging es für die Teilnehmer weiter über Jarplund-Weding und Bilschau zur letzten Pause nach Munkwolstrup. Die letzte Etappe führt dann über Juhlschau und Augaard zurück nach Oeversee, wo vor dem Gemeindehaus alles für die Rückkehr vorbereitet war. Mit Wurst vom Grill und etwas gegen den Durst ging hier die diesjährige Tour zu Ende.



Bürgermeister Jensen-Hansen überreicht dem Ortswehrführer Hensen die Entlassungsurkunde

Ortswehrführer Peter Hensen verabschiedet

Der ehemalige Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup; Peter Hensen, ist auf der letzten Sitzung des Gemeinderats verabschiedet worden. „Mit Ihnen“, so Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen, „scheidet ein Mann aus einem Amt, das er in den letzten Jahren wesentlich geprägt hat. So waren Sie von 1985 bis 1997 stellvertretender Ortswehrführer, um danach das Amt des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup zu übernehmen, das sie bis zum 12. April 2011 innehatten.

Auch die Aufgabe des stellvertretenden Amtswehrführers hatten Sie inne und mit großem Engagement ausgeführt. Sie haben eine gut ausgebildete und hoch motivierte Wehr übergeben, in der wir viele junge Gesichter sehen. Dies ist ein Teil Ihrer Fürsorge für die Wehr gewesen. Die Wehr war unter Ihrer Leitung ein Teil des Dorflebens.

Ihre vorbildliche Führung der Wehr verdient Dank und Anerkennung.“

„Ich habe während meiner Amtszeit drei Bürgermeister erlebt und möchte die heutige Gelegenheit nutzen“, so der scheidende Ortswehrführer, „um mich bei ihnen und den Gemeindegremien für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken. Die Aufgabe, die ich zu erfüllen hatte und die damit verbundene Arbeit habe ich gerne geleistet. Meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute und stets viel Erfolg“.

Theater-Land-Abo

Volles Programm: „was sonst?“

Die neue Spielzeit des Flensburger Theaters beginnt für das Land-Abo im September 2011 mit der Aufführung der Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Das Abo bietet den Besuchern einen abwechslungsreichen Mix aus Oper, Operette, Musical, Ballett und Schauspiel, in dieser Saison

„Preußisches Märchen“ - „Der Zarewitsch“ - „Evita“ - „Born to be wild – die 68er.“ - „Bezahlt wird nicht“ - „Die

Ratten“ und „Gertrud“.

Mit der Zeichnung eines Abonnements unterstützen Sie das Flensburger Theater.

Es besteht die Möglichkeit, mit einem Bus zur Theaterveranstaltung zu fahren.

Bei Interesse kann das vollständige Programm bei Günther Kerkow, Oeversee, Tel. 04638/1500 angefordert werden,

Anmeldungen werden bis zum 31. Juli 2011 erbeten.

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

**Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel**



R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz -
Handelsgesellschaft mbH

Kork
Paneele
Parkett
Laminat
Leimholz
Sperrholz
Spanplatten
OSB-Platten
Isolierstoffe
Bauholz
Nadelholz
Laubholz
Überseeholz
Zäune
Carports
Türen
Fenster

Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689



e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

Juli

Samstag, 02. Juli

Romantische Medemfahrt, Ganztagesfahrt,

Dienstag, 07. Juli Klön- und Spielnachmittag fällt aus. Sommerpause

Vorschau August

Dienstag, 02. August Der Klön- und Spielnachmittag fällt aus. Sommerpause

Sonntag, 21. August

Ganztagesfahrt: Eutiner Schloß – Besichtigung, Mittagessen, Kutschfahrt zur Bräutigamseiche

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Tel.: 04621-23567 - Dienstag von 9 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr + von 14 Uhr bis 17 Uhr Sprechstunden in Flensburg

Dorotheenstraße 22 (Haus Michael)

Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Tel. Anm. über das Kreisbüro

VERANSTALTUNGEN

Sa., 02.07. Sozialverband Oeversee: Romantische Medemfahrt. Abfahrtszeiten: 06.50 Uhr Am Marktplatz, 06.55 Uhr Schule, 07.00 Uhr Topkauf

So., 03.07. Naturschutzverein „Obere Treelandenschaft e.V.“: „Flugakrobaten auf gläsernen Schwingen“ – Auf Libellenprisch durch die Ihlseestromniederung, Treff Frörupholz, Parkplatz am Schafstall, 13:00 – 15:00

Blasorchester Uggelharde e. V. 11.00 Uhr Konzert auf der Terrasse, Frühschoppen Bilschau-Krug

Mo., 04.07.-3.08. Grundschule Oeversee: Sommerferien (Zeugnisse am 01.07.11), Ferienbetreuung 04.07. – 15.07.11

Mo., 04.07.Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrdienst und Grillen mit den Fw-Kameraden, Gerätehaus Barderup, 19:30

Di., 05.07. Fahrbücherei:

Barderup-Ost	09:50 – 10:00
Sankelmark, Petersholm,	10:05 – 10:20
Barderup Nord,	10:25 – 10:35
Barderup, Feuerwehr	10:40 – 11:00
Barderup, Westerreihe 13	15:10 – 15:30
Munkwolstrup, Am Dorfteich	15:40 – 16:15
Juhlschau, Heideweg 4	16:20 – 16:40

Mi., 06.07. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Do., 07.07. Gemeinde Oeversee: Seniorenfahrt ins Blaue, gesonderte Einladung

Mo., 11.07. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Feuerwehrgerätehaus Munkwolstrup, 19:30

Di., 12.07. Ulla Johannsen, Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30

Mi., 13.07. Landfrauenverein Sankelmark: Tagesfahrt – Landesgartenschau Norderstedt, 7:30 ab Jarplund

Mi., 20.07. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Schulnachrichten

Umbau und Erweiterung der Schule abgeschlossen

Die Erleichterung über den Abschluss der Bauarbeiten an der Grundschule Oeversee war Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen deutlich anzusehen, als er während einer kleinen Feierstunde den symbolischen Gebäudeschlüssel aus der Hand von Architekt Uwe Schüler entgegen nehmen durfte und ihn an die Schulleiterin Heike Wulff-Dose weiterreichen konnte. Zuvor hatte Bürgermeister Jensen-Hansen in der neuen Mensa der Schule zahlreiche Gäste begrüßen können und über die zurückliegende Bauphase berichtet.

Der grundsätzlichen Entscheidung, den Schulstandort Oeversee zu erhalten, folgte eine Bestandsuntersuchung, die zu einer Abwägung zwischen einem Neubau und der Sanierung der Schule führte. Die vorhandenen Zahlen machten schnell deutlich, dass nur die Sanierung der Schule mit einem Finanzvolumen von ca. drei Millionen Euro realisierbar war. Ein Neubau wäre dagegen etwa eine Million Euro teurer geworden.

Die Entscheidung für eine Sanierung der Schule beinhaltete als Planungsziel den Umbau der Schule zu einer offenen Ganztagschule durch Erweiterung mit zwei neuen Ergänzungsbauten.

Einem zweigeschossigen Anbau auf der Sportplatzseite mit neuem Elternsprechzimmer, Musik- und Bewegungsraum und die Erweiterung der ehemaligen Pausenhalle zur Mensa mit großer Glasfront und dem Hauptein- und -ausgang zur Schule.

Die neue Mensa ist zu einem Raum geworden, die unterschiedlichste Nutzungsmöglichkeiten zulässt. Mensa, Aufenthalts- und Aufführungsbereich, darüber hinaus kann sie im außerschulischen Betrieb zu gemeindlichen Anlässen wie auch in der Erwachsenenbildung genutzt werden.

Der Energieeinsparung dient die energetische Sanierung der Außenwände mit neuer Verblendschale, die Wärmedämm-Sanierung der Flachdachflächen, der Ersatz der bestehenden Fenster- und Türelemente und ein außen liegender Sonnenschutz.

Der Neubau der Heizungsanlage mit einem Gas-Brennwertkessel und einer Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage dient der klimaschonenden und wirtschaftlichen Energieversorgung der Schule. Der durch das gasbetriebene Blockheizkraftwerk erzeugte Strom dient der Eigenversorgung der Schule. Überschüsse werden in das öffentliche Netz eingespeist.

Mit der durch das Blockheizkraftwerk erzeugten Wärme werden Schule und Sporthalle beheizt.

„All diese Arbeiten“, so Bürgermeister Jensen-Hansen, „wurden während des laufenden Schulbetriebs durchgeführt. Die abschnittsweise Ausführung der Arbeiten, deren Schwerpunkte in der Zeit der Ferien lagen, ersparte uns die Anmietung von Container für den Unterricht. Eine nicht unerhebliche Kostenersparnis. Dennoch“, so der Bürgermeister weiter, „haben die Kinder dieser Schule und das Lehrerkollegium während dieser Zeit am meisten gelitten. Trotz aller Versuche, die Beeinträchtigungen gering zu halten, wurden Baulärm, Staub und Schmutz hingenommen. Dafür meinen aufrichtigen Dank. Dank sage ich auch dem ADS-Sportkindergarten, der all diese Einschränkungen mit getragen hat. Am Ende der Sanierung haben wir eine „Offene Ganztagschule“ erhalten, die mit ihrem pädagogischen



Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen- Hansen überreicht den Schlüssel an die Schulleiterin Heike Wulff-Dose

schon Konzept, ihrer Großzügigkeit und technischen Ausrüstung weit in die Zukunft weist. Ich wünsche allen Kinder die hier zur Schule gehen, den Kindergarten besuchen, dem Lehrerkollegium und allen, die hier arbeiten, viel Freude und Erfolg an ihrer neuen „Offenen Ganztagschule Oeversee“.

„Heute ist wirklich ein Tag zum Durchatmen“, so Heike Wulff-Dose, „endlich durchatmen. Wir können heute den Abschluss der Sanierung unserer Schule feiern. Der Weg war lang, sehr lang. Er hat sich gelohnt. Viele Vorstellungen, die wir von einer sanierten Schule hatten, konnte in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde umgesetzt werden. Dafür sagen wir vielen Dank“.

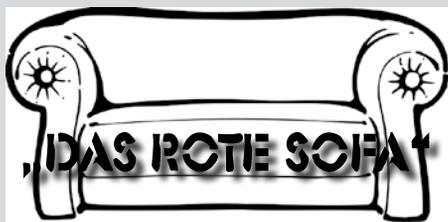
Schulrätin Christine Jesumann, die die Schule seit 22 Jahren begleitet, zeigte sich begeistert von der sanierten Schule. „Was hier durch die Sanierung neu entstanden ist, ist eine Schule, auf die man stolz sein kann und in der die Arbeit Freude macht. Ich gratuliere der Gemeinde und der Schulleitung“.

„Das 1961 erbaute Schulgebäude“ so Amtsvorsteher Herbert Jensen, „war in die Jahre gekommen. Es entstand Sanierungsbedarf. Mit dem Ziel den Schulstandort Oeversee zu erhalten, war auch die Entscheidung für die Sanierung der Schule gefallen. Seitdem ist viel Geld in die Schule geflossen. Am Ende etwa 3,5 Millionen Euro. Diese Summe ist überwiegend aus eigenen Mittel finanziert worden, da kommunale Fördermittel nur bedingt zur Verfügung standen. Mein Dank gilt umso mehr dem Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen und allen Mandatsträgern für ihren Mut, den Schulstandort Oeversee zu sichern“.

„Mit Freude und Dankbarkeit“, so Architekt Schüler an den Bürgermeister gewandt“, sind wir heute zu dieser Schlüsselübergabe gekommen. Unser Dank gilt der Gemeinde Oeversee als dem Bauherrn. Es hat Freude bereitet für sie und mit ihnen diese gemeinsame Aufgabe zu erfüllen. Dank möchte auch der Schulleitung sagen, die uns in unserer Arbeit unterstützt hat und mit ihrem Schulmeister, Rolf Lorenzen, einen Ehrenbaustellenleiter zur Verfügung gestellt hat.

Wir, die Handwerker, Architekten und Ingenieure haben unsere Aufgabe erfüllt. Mit Freude überreichen wir den Schlüssel zur Schule. Allen Kindern und Lehrern, die hier zur Schule gehen, lernen und lehren, wünschen wir viel Erfolg.

Treenespiegel für die Jugend



Heute mit Jan...



Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

PROGRAMM JULI

01.07. Schools-Out.....letzter Öffnungstag
04.07. bis 12.08.2011 hat das „Fritz“
Sommerpause

1. Name: *Jan*
2. Alter: *14 Jahre*
3. Schule/Beruf: *Alexander-Behm-Schule*
4. Was würdest du in Tarp ändern, wenn du Bürgermeister wärest?
Nichts.
5. Was musst du in diesem Jahr unbedingt erledigen?
In der Schule besser werden, um einen besseren Abschluss zu bekommen.
6. Was sollten deine Eltern anders machen bei deiner Erziehung?
Ich bin zufrieden so wie es ist.

7. Was könntest du ihnen gegenüber anders machen?
Ihnen das Leben nicht so schwer machen und meine Aufgaben unaufgeforderter erledigen.
8. Warum gibt es das Jugendschutzgesetz?
Das weiß ich jetzt nicht.
9. Was erwartest du von unserer Regierung?
Gar nichts.
10. Welches sind deine Stärken und deine Schwächen?
Ich bin sehr freundlich, aber auch manchmal egoistisch.
11. Würdest du gern eine Zeit lang berühmt sein?
Ja.
12. Würdest du gern mal jemand anders sein wollen?
Nein.
13. Freust du dich auf das Erwachsenenleben?
Eindeutig nein!
14. Wird dein Leben dann leichter oder schwerer?
Viel schwerer, weil ich dann mehr Verantwortung habe.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

Achtung: Neue Öffnungszeiten!!!

Jugendtreff Oeversee

Alle Angebote finden im Jugendtreff statt und sind, wenn nicht extra benannt, kostenlos.

Montag:

16:30 bis 18:30 Uhr Offener Treff für Kinder von 6-12 Jahren

18:30 bis 20:00 Uhr Offener Treff für Jugendliche ab 13 Jahren

Mittwoch:

16:30 bis 18:30 Uhr Offener Treff für Kinder von 6-12 Jahren

Gruppen in Jarplund

Alle Angebote finden im Gemeindehaus statt und sind, wenn nicht extra benannt, kostenlos.

Donnerstag:

15:30 bis 17:00 Uhr Kindergottesdienst für Kinder von 5-12 Jahren.

17:00 bis 18:30 Uhr Kirchenkids für Kinder von 8-12 Jahren. Materialkostenbeteiligung 1,00 €.

Gruppen in Munkwolstrup

Alle Angebote finden im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr statt und sind, wenn nicht extra benannt, kostenlos.

Dienstag

16:00 bis 18:00 Uhr Projektnachmittag für Kinder von 6-10 Jahren. Materialkostenbeteiligung 1,00 €.

18:00 bis 20 Uhr Projektnachmittag für Jugendliche ab 10 Jahren. Materialkostenbeteiligung 1,00 €.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-tarp.de

Ein Angebot der ev. Kirchengemeinde Tarp im Rahmen der Ferienpaskation 2011

MIT DEM JESUS-BOOT AUF EINER SCHLEIFAHRT

am Freitag, d. 15. Juli 2011, (Abfahrt mit dem Bus ab Tarp-Schule um 12.30 Uhr und Rückfahrt von Schleswig ca. 16.00 Uhr)

Gemeinsam mit dem Nordelbischen Bibelzentrum in Schleswig laden wir ein zu einer Schleifahrt auf dem original-getreu nachgebauten Fischerboot aus der Zeit Jesu. Es wird gerudert und bei gutem Wind auch gesegelt. Wir erleben die Seegeschichten der Bibel, basteln „Jesusboote“ aus Holz und Pappe und essen „Petrus-Burger“.

Unkostenbeitrag: 5,00 Euro - Einverständniserklärung der Eltern ist erforderlich - Anmeldung und nähere Infos: Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp – Tel.: 04638 - 441

Die Kirchenstrolche

Ev. Kinder-GRUPPE - Wir machen viel, macht einfach mit! Infos 04638/2136839

WANN: Immer donnerstags von 15.00–16.30 Uhr
Erstes Treffen nach den Sommerferien, 18. August.

WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört:

Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und vieles mehr...

Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Kinderchor

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer montags von 14.45 bis 15.45 Uhr. Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

Herzliche Grüße, Pastor Bernd Neitzel

Jugendgruppe Immer donnerstags

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Erstes Treffen nach den Sommerferien, 18. August.

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und ...und... und...

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich! Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe

Abnahme der Sportabzeichenprüfungen

Seit mehr als 15 Jahren ist Tarp eine Hochburg in der Abnahme von Sportabzeichen für Sportler aus Tarp und der Umgebung. In jedem Jahr können mehr als 100 Personen zum erfolgreichen Erwerb dieses „Olympia des kleinen Mannes (der Frau)“ für die erfolgreiche Teilnahme geehrt werden. Damit liegen die Anbieter vom „Turn- und Sportverein (TSV) Tarp“ in der Regel auf dem zweiten Platz auf Kreisebene bei Vereinen zwischen 1200 und 1500 Mitgliedern. Am TSV Glücksburg kommen die Tarper nicht vorbei. Hier sind immer zahlreiche Kurgäste oder Urlauber mit auf der Liste. Im letzten Jahr wurde sogar der Kreis Sportabzeichentag mit mehr als 500 Teilnehmern dort abgehalten, was zu einer hohen Zahl beitrug.

Immer mittwochs ab 17 Uhr sind Katharina Zink und Klaus Lorbeer auf der gepflegten Sportanlage an der Alexander-Behm-Schule (ABS) vor Ort, um zu erklären, zu unterstützen und auch die Bedingungen ab zu nehmen. Dies geht bis in den September hinein so. Da im Ort im Freizeitbad bis zum 4. September auch die Schwimmprüfungen problemlos bei nicht zu viel Betrieb abgelegt werden können, sind die Voraussetzungen ideal. Momentan gibt es auf der Laufbahn noch geringe Einschränkungen, weil die Fernwärmeleitungen in diesem Bereich verlegt werden. „Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr wieder zahlreiche Sportler dabei haben, die das Sportabzeichen zu erwerben wollen“, sagen Katharina Zink und Klaus Lorbeer. Termine für das mögliche Radfahren werden abgesprochen.

Ehrung für Sportlerinnen



Die Ausgezeichneten mit Rainer Dethlefsen, dem Vorsitzenden des KSV SL-FL

Mit einer jährlichen Ehrung zeichnet der Kreissportverband Schleswig-Flensburg junge und erwachsene Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften für ihre Leistung und Teamgeist aus. Im Freizeitheim in Weding begrüßte der Vorsitzende Rainer Dethlefsen die anwesende Prominenz und natürlich zahlreiche Sportler der verschiedensten Sportarten. Mit dabei die Turngruppe „TopTen“ des TSV Oeversee. Bevor sie für ihre Leistungen geehrt wurden demonstrierten sie den Anwesenden auf einer 12m Mattenbahn die Elemente des Bodenturnens. Dass sie auch singen und tanzen können, hatten sie schon eine Woche zuvor bei der Ehrung der Jugendlichen bewiesen. Die „TopTen“ haben sich 2006 aus Turnerinnen des TSV Oeversee und STV Sörup zusammen getan, um an den Turngruppenwettkämpfen teilzunehmen. Seit Beginn sind sie erfolgreich, stellen den Teamgeist in den Vordergrund und trainieren sich selbst im Turnen, Tanzen, Singen und der Leichtathletik. Zum vierten Mal Landesmeister in Folge, Norddeutscher Meister 2009 und Silber auf dem Bundesgruppentreffen 2010 in Augsburg. Gründe genug für eine Ehrung. Das fand auch der KSV SL-FL und ehrte die Gruppe nach 2009 zum zweiten Mal für ihre Leistungen.

Bereits eine Woche zuvor wurden die Oeverseer Handballmädchen der A-Jgd. auch zum zweiten Mal geehrt für ihren Deutschen Meistertitel 2010. Beeindruckend war die Vielfalt der geehrten Sportler und Sportarten, dazu gehörten eine blinde Keglerin, gehörlose Fußballer und Badmintonspieler und mit J. Sievers aus Kappeln sogar eine Olympiasiegerin. Jeder anwesende Sportler konnte stolz sein auf seine Leistung.

1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt e.V. Fahrabzeichen-Lehrgang mit Prüfung



Auch in diesem Frühjahr fand wieder ein Fahrlehrgang bei uns statt. Es haben sich sieben Frauen angemeldet, weil sie das Fahren mit der Kutsche erlernen wollten.

So ein Lehrgang geht über acht Wochen, in der die Teilnehmer nach dem Achenbach-Fahrsystem in Theorie und Praxis ausgebildet werden. Sie haben jedes Wochenende fleißig geübt, damit sie im Straßenverkehr sicher unterwegs sind.

Als Abschluss fand am 04.06.2011 eine Prüfung statt, die von zwei Fahrprüfern abgenommen wurde. Natürlich sind die Prüflinge an diesem Tag aufgeregt und das gehört auch dazu, aber glücklich haben alle sieben am Ende des Tages ihr Fahrabzeichen und die Urkunde in der Hand gehalten.

Sicher haben uns viele Sieverstedter in den letzten Wochen gesehen und sich gewundert, weil wir so oft bei ihnen vorbei gekommen sind, aber spätestens wenn sie die Aufschrift „Fahrschule“ auf den Warnwesten oder der „Kelle“ (die als Blinker dient) gesehen haben, dann wussten sie, dass wir wieder unterwegs sind, um neue Fahrer auszubilden.

Wir bedanken uns dafür, dass man uns immer wohlgesinnt war – wir durften in viele freundliche Gesichter blicken – und dass die Autofahrer und die Landwirte mit ihren großen Maschinen uns so rücksichtsvoll begegnet sind, das ist keine Selbstverständlichkeit und deshalb erwähnenswert.

Wenn wir also wieder regelmäßig in Sieverstedt, Stenderup und Havetoft zu sehen sind, dann werden wieder neue Fahrer ausgebildet, die sicher auf den Straßen unterwegs sein möchten.

Zweimal im Jahr bieten wir diese Möglichkeit, immer im Frühjahr und im Herbst.

Sollten Sie neugierig geworden sein, dann schauen Sie doch auf unserer Homepage vorbei, im Terminkalender finden Sie unsere Angebote: www.vur-sieverstedt.de

Petra Jahnke

Aus Platzgründen müssen einige vorliegende Sportmeldungen in die August-Ausgabe geschoben werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Heizkosten sparen? nachträgliche Einblasdämmung

+++ Seit 29 Jahren Fachbetrieb

für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk, Geschossdecken-, Dachschrägen-, Fußboden- und Absiebtendämmung +++

Baugeschäft

Wilfried Feddersen GmbH

Tel. 04 61 / 6 13 20 - www.neu-um-ausbau.de

Redaktionsschluss
für die August-Ausgabe
ist am 15. Juli 2009

treene~spiegel

ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

Zelten im Kindergarten

Am 27.05.2011 fand im ADS-Naturkindergarten in Oeversee ein Vater-Kind-Zelten statt. Hierzu trafen sich 38 Kindergartenkinder mit Ihren Vätern, Großvätern oder Onkeln auf der Wiese neben dem Kindergarten. Unter den Teilnehmern gab es viele, die in den Vorjahren bereits bei dieser Veranstaltung mitgemacht hatten, einige „Neulinge“, wie meinen Sohn Lasse und mich, und sogar einige „Spezialisten“, die mit Ihren Kindern seit dem ersten Mal im Jahr 1999 dabei sind.

Die erste Bewährungsprobe an diesem Nachmittag bestand im Aufbauen der Zelte. Bei kräftigem Wind ist das keine leichte Aufgabe, vor allem, wenn der Nachwuchs recht schnell die Lust verliert. Zum Glück waren aber alle sehr hilfsbereit und so trotzten unsere Zelte schließlich gut verankert dem Wetter.

Nach einem gemeinsamen Begrüßungskreis war Zeit zum Toben, Spielen und Entdecken. Auch das leibliche Wohl sollte nicht auf der Strecke bleiben. So wurde die Kohle auf den Grills erhitzt und ein Lagerfeuer für Stockbrot und Marshmallows entzündet. Dazu hatte jeder Grillfleisch, Würstchen oder Fisch mitgebracht. Außerdem gab es Salate, Brot, Brötchen und viele andere Leckereien.

Vermutlich kommen die meisten Väter nur recht selten in den Kindergarten. Für mich jedenfalls war es eine tolle Gelegenheit zu sehen, wie wohl sich mein Sohn hier fühlt. Davon war ich natürlich bisher immer ausgegangen. Wenn aber die Standardantwort auf die Frage „Was habt ihr heute denn im Kindergarten so gemacht?“ „Nichts!“ lautet, ist

es schön sich davon überzeugen zu können. Und so ganz nebenbei erfährt man dann auch, das „Nichts!“ sehr viel bedeuten kann. Vom Singen und Spielen im Weidentippi über das Beobachten brütender Vögel im Wald bis hin zum Kochen von Gemüsesuppe. Bei all diesen Aktivitäten wird manchmal auch ganz nebenbei die Arbeit des Naturschutzvereins unterstützt. So sind schon einmal alle Kinder die Hänge in einer ehemaligen Kiesgrube hinab gerutscht. Dadurch wurde auf einfache und lustige Weise der Bewuchs entfernt, so dass anschließend wieder sonnig-sandige Plätze für Eidechsen entstanden waren. Höhepunkt des Abends war die Nachtwanderung in den Wald. Mit Taschenlampen ausgestattet wurden dabei richtig steile Hänge erklimmen. Ziel war der Freundschaftsbaum, an dem gemeinsam gesungen wurde. Die Kinder waren dabei natürlich deutlich textsicherer! In den Fröruper Bergen gibt es noch viele Plätze, denen die Kinder einen Namen gegeben haben und die sie oft und gerne aufsuchen.

Wieder am Zelt angekommen wurde es dann für die kleineren Kinder Zeit zum Schlafen. Einige der größeren hielten am Lagerfeuer noch länger aus, und ließen sich auch von kurzen Schauern nicht abhalten.

Nach dem gemeinsamen Frühstück in herrlichem Sonnenschein am Samstag Morgen war die Zeit zum Abbauen, Aufräumen und Verabschieden gekommen. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an das Team vom ADS-Naturkindergarten für die rundum gelungene Veranstaltung! Ich habe die gemeinsame Zeit mit meinem Sohn sehr genossen. Es hat richtig Spaß gemacht, einmal etwas nur zu zweit zu unternehmen. Und natürlich wollen wir beiden auch im nächsten Jahr wieder beim Zelten dabei sein! **Andreas Eckert, Süderschmedeby**

ADS-Sportkindergarten Oeversee/Sankelmark

Spaß und Sport

Dass sich Spaß und Sport unkompliziert miteinander verbinden lassen, bewiesen die Kinder des ADS-Sportkindergartens Oeversee und ihre Gäste aus dem ADS-Sportkindergarten Sophiesminde, Flensburg, auf einem gemeinsamen Sportfest in der Schulsportthalle Oeversee. Bereits im letzten Jahr hatten die Kinder aus Oeversee auf einem Sportfest vor Eltern, Bekannten und Freunden ihr Können im Geräteturnen auf beeindruckende Weise unter Beweis gestellt. Hier entstand dann auch die Idee, einen anderen Sportkindergarten zu einem „Wettkampf“ nach Oeversee einzuladen.

Die Wahl fiel auf den Sportkindergarten Sophiesminde. Hier wurde das Angebot sofort angenommen und in diesem Jahr verwirklicht. Dass man sich auf diese Ereignis besonders vorbereitet hatte, zeigten dann auch die Leistungen der Kinder an den unterschiedlichsten Geräten.

„Dennoch“, so die Leiterin des ADS-Sportkindergartens Oeversee, Cornelia Pfänder, „wird es bei diesem Sportfest keine Sieger oder gar Verlierer geben. Im Vordergrund steht für uns die Freude am Sport und das Spiel miteinander. So wird jedes Kind am Ende des „Wettkampfes“ eine Urkunde und eine Medaille erhalten“.

Ada Kray, Kreissportlehrerin, führte die 22 teilnehmenden Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren durch die Übungen. Regelmäßig besucht die Sportlehrerin den ADS-Sportkindergarten in Oeversee, um die Kinder beim Sport und beim Geräteturnen anzuleiten und ist dabei von den zu beobachtenden Leitungen begeistert.



Jahreshauptversammlung und verlängerte Öffnungszeiten

Auf der Jahreshauptversammlung des Waldkindergarten Tarp e.V. konnte die 1. Vorsitzende Brunhilde Eberle neben einer Vielzahl von Eltern auch wieder Mitglieder begrüßen, die den Waldkindergarten seit seiner Gründung im Jahr 1996 engagiert begleiten.

Frau Eberle bedankte sich besonders bei den beiden Erzieherinnen für ihre engagierte und gute pädagogische Arbeit, die in der Einrichtung – ohne Fenster und Türen – oft unter erschwerten Bedingungen geleistet wird.

Ihr Dank galt ebenfalls den Vorstandsmitgliedern Britta Lenz als Kassenwartin. Ihre Kinder sind der Einrichtung längst entwachsen, dennoch setzt sie sich seit Jahren weiterhin für die Belange des Waldkindergartens ein. Ebenso Andrea Petersen, die für weitere zwei Jahre als Schriftführerin bestätigt wurde. Frau Petersen, unterstützt den Verein seit seiner Gründung. Verabschiedet wurde Nadine König-Haupthoff, als 2. Vorsitzende und zugleich Elternvertreterin, da ihr Sohn eingeschult wird. Ihre Nachfolge tritt Herr Jörg Johannsen an, den die Versammlung einstimmig wählte. Zur Kassenprüferin wurde Yvonne Quentel gewählt.

Neben dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes ging die 1. Vorsitzende auf die verlängerten Öffnungszeiten ein, die zum neuen Kindergartenjahr umgesetzt werden sollen. Die Kernzeit wird nach wie vor den Zeitraum 8.30 – 12.30 Uhr umfassen und die verlängerte Öffnungszeit wird von 8.00 – 13.00 Uhr angeboten. Schon jetzt liegen dem Vorstand ausreichende Anmeldezahlen für diesen Zeitraum vor.



Kreissportlehrerin Ada Kray und ihre Schützlinge am Reck


Baugeschäft
Günter Beiderkellen
Maurermeister
 Barderuper Dörpstraat 7b
 24988 Oeversee OT Sankelmark
 Tel. 04630/203
Planung - Beratung - Ausführung
sämtlicher Bau- und Reparaturarbeiten


 Gonde Clausen
Kies- und Betonwerk
Kläranlagen
 24988 Oeversee
 Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30 / 9 09 10


Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg



Für alle Kindergartenkinder war der Juni sehr aufregend.

Zum Thema Zahnprophylaxe kam Frau Schmidt vom Gesundheitsamt zu uns in den Kiga, um mit den Kindern über richtiges Zähneputzen und gesunde Ernährung zu sprechen. Mit Kroki, dem Krokodil hat Frau Schmidt das Zähneputzen anschaulich vermittelt und mit Puzzleteilen gesunde und ungesunde Lebensmittel gezeigt. Die Kinder waren mit viel Spaß und Konzentration bei der Sache.

Auch haben wir das gute Wetter genutzt und viel auf unserem Spielplatz gespielt, aber auch gearbeitet. An der Sandkiste waren oftmals große Löcher, umrandet von Baustellenschildern, wie es in Tarp zur Zeit nun mal aussieht. Viele Kinder hatten sich zu einer richtigen Arbeitskolonne zusammen getan.

Ein kurzer wichtiger Hinweis: Im September besteht unser Kindergarten seit 40 Jahren. Das möchten wir am Sonntag, dem 4. September um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließendem Kaffeetrinken und anderen Aktivitäten feiern. Jetzt machen auch wir erst mal Sommerferien. Der erste Kindertag nach den Ferien ist der 26. Juli 2011

Wir, vom Kindergarten team Pastoratsweg wünschen allen Lesern einen schönen erholsamen Urlaub.



STERNREGION Eggebek-Jörl · Oeversee-Jarplund · Sieverstedt · Tarp · Wanderup

Geistliches Wort

„Wir müssen reden“

Schauen Sie sich bitte das Logo unserer Sternregion einmal genauer an. Es lohnt sich!

Für mich zeigt das Logo nämlich die gute Nachbarschaft an: wir wohnen wie auf der gleichen Straße und pflegen unser Miteinander. Doch wo sind wir zu verorten? Ganz einfach: wir stehen unter dem einen Kreuz. Gottes Geist steht im Zentrum, ist wie der Tropfen Wasser, der nun Kreise zieht.

Stark finde ich, dass das Kreuz, das eigentlich auf der Spitze des Kirchturmes außen liegt, beim Logo nun ganz und gar im Zentrum steht. Es markiert die Stelle, wo der Schatz auf der Schatzkarte zu finden ist. „Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“, heißt es mitten in der Bergpredigt. Um nichts geringeres kann es in guter Nachbarschaft gehen: Schätze des Lebens zu heben.

„Sternregion“ ist dann wie der Straßename, unter dem sich die verschiedenen Häuser Gottes finden.

Und so sehen wir dann auch auf dem Logo sieben stilisierten Kirchendächer, die wie lila Pfeile die

Richtung anzeigen, auf die hin sich unsere Kirchtürme gemeinsam ausrichten.

Es ist unser gemeinsames Suchen nach Gottes Wegen in dieser Region.

Ja, seit einiger Zeit gehen wir gleiche Wege und kooperieren; und wir haben gemerkt, wie lebendig und kräftig unsere Nachbarschaft sein kann; wir können z.B. einander helfen, um größere Projekte und gemeinsame Visionen zu verwirklichen. Die regionalen Gottesdienste stehen dabei an ganz hoher Stelle für mich. Wir kooperieren aber auch im Bereich der Jugendarbeit seit vielen Jahren erfolgreich.

Und so hat für mich die große Kirche, unter deren Dach unsere fünf Gemeinden ihren Platz eingenommen haben, zu Recht ihren Platz im Logo. Das ist die Kirche, sichtbar offen und an vielen Enden auch wunderbar unsichtbar durch die Stilisierungen.

Jede/r in der Nachbarschaft packt mit an. Jede Gemeinde bringt ihre eigene Tradition und ihren eigenen Charakter ins Gespräch mit ein. Wir sind NachbarInnen und haben geredet. Und auch in Zukunft wird es inspirierend sein, sich an gemeinsame Themen und Tische zu setzen und miteinander zu lernen, wie viel größer Gott ist.

Er ist größer als alle unsere Umstände in Sieverstedt, Tarp, Eggebek-Jörl, Wanderup oder Oeversee-Jarplund.

„Wir müssen reden“ und wir werden reden. Und wir singen, feiern und beten schon in der Gemeinschaft. Kirchenvorstehende treffen sich, um voneinander und miteinander die Vielfalt von Kirche zu erleben und die konkrete Zusammenarbeit zu planen. Und auch die PastorInnen sind sich gegenseitige IdeengeberInnen und können sich die Bälle zuspielen, wie z.B. in der Konfirmandenarbeit.

„Wir müssen reden“ und wir werden reden. Vielleicht schon bald bei einem der nächsten Gottesdienstbesuche bei einem Kirchturm in Ihrer und meiner Nachbarschaft.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit!

Möge Gottes Geist uns allen echte Sternstunden des Sommers bescheren, wo immer Sie auch sind.

Herzlichst,

Ihr Pastor aus Sieverstedt,
Jan Teichmann

**www.
treenetaler.
de**



**Getränke-
Heimdienst
04638-332**



SENIORENWOHNPAK

Villa Carolath GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de



Gemeinsam unterwegs

Jung und Alt aus unserer Region macht sich auf den Weg, trifft sich in unseren schönen Kirchen im Amtsbereich von Eggebek und Oeversee und auch in angrenzenden Gemeinden, um Gottesdienste zu feiern, gemeinsam zu singen und zu beten und Gottes Wort zu hören.

So ist auch der **Jugo-on-Tour** immer wieder ein Treffpunkt von Jugendlichen in den Kirchen der Region.



„**JuGo on tour**“ - der Jugendgottesdienst unterwegs, von jugendlichen „Teamern“ vorbereitet, dieses Zielgruppenangebot des Evangelischen Jugendwerkes richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene. Eingeladen wird zu einem Gottesdienst, dessen verschiedene Elemente, in Inhalt und Form, immer mit der Lebenswelt junger Menschen in direkter Verbindung steht. Es werden Glaubensfragen aus der Sicht jungen Menschen gestellt und beantwortet.

Nächste Termine:

Freitag, 23. 9. 2011 um 19.00 Uhr in der ev. Kirche Jörl;

Freitag, 2. 12. 2011 um 19:00 Uhr in der ev. Versöhnungskirche Tarp.

„Die Sternregion“

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Pastoren der „Sternregion“, zu der die ev. Kirchengemeinden Eggebek-Jörl, Oeversee-Jarplund, Sieverstedt, Tarp und Wanderup gehören, zum Informationsaustausch, zur Vorbereitung von Gottesdiensten u.a..

Es ist schon Tradition, dass an Christi Himmelfahrt die Besucher sich per Fahrrad oder in Fahrgemeinschaften auf den Weg machen, um in einer Kirche der Region gemeinsam einen Gottesdienst zu besuchen.

In diesem Jahr wird erstmalig zu einem gemeinsamen Gottesdienst im Jerrishoer Wald „Am Dachsbau“ eingeladen: Am Sonntag, 3. Juli 2011, um 10.00 Uhr.

Auch am Buß- und Bettag findet ein gemeinsamer regionaler Gottesdienst statt.

Gottesdienstwechsel in der Urlaubszeit

In der Sommerferien- u. Urlaubszeit laden die ev. Kirchengemeinden Tarp und Wanderup amtsübergreifend jeweils sonntags im Wechsel zum Gottesdienst ein, wo auch die Pastoren aus der jeweils anderen Kirchengemeinde den Gottesdienst gestalten und die Predigt halten.

Sommertermine: jeweils sonntags um 10.00 Uhr ev. Versöhnungskirche Tarp:

Taizé-Gottesdienste

Wer die Stille sucht und sich für die meditativen Gesänge aus Taizé begeistert, für den sind die ökumenischen Taizé Gottesdienste ein willkommenes Angebot in unserer Region. Wechselweise laden dazu die ev. Kirchengemeinden der Sternregion und auch die katholische Kirchengemeinde Tarp ein. Dabei wird viel

gesungen, aus der Bibel und anderen anregenden Texten gelesen. Aber im Zentrum steht die Stille, bei der wir eingeladen sind, in uns selbst hinzuhorchen.

Nächste Termine:

3. Juli 19.00 Uhr St. Petri-Kirche Sieverstedt
9. Oktober 2011, 18.00 Uhr in der ev. Versöhnungskirche Tarp



Gottesdienste in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 03. Juli	10.00 Jerrishoe ¹ am Dachsbau			19.00 Pn. Koring	19.00 Taizé ¹		10.00 v. Fleischbein
So. 10. Juli	10.00 Pn. Schildt		10.00 P. Sander			10.00 P. Neitzel 18.00 P. Neitzel ⁶	
So. 17. Juli		10.00 P. Fritsche ^Y	10.00 P. Sander			10.00 Neitzel	10.00 P. Neitzel
So. 24. Juli	10.00 Pn. Schildt					10.00 Neitzel	
So. 31. Juli	10.00 P.i.R. Willert ²		19.00 N.N.		10.00 P. Hand ⁷		10.00 v. Fleischbein
So. 07. Aug.		10.00 Pn. Schildt		10.00 N.N.		10.00 v. Fleischbein	

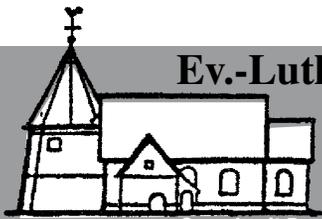
¹Regionalgottesdienst ²in Esperstoft ³dänischer Gottesdienst ⁴Vorstellungsgottesdienst ⁵Kindergartengottesdienst ⁶Musikalischer Gottesdienst ⁷Plattd. Gottesdienst
Y = Abendmahlsgottesdienst
Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort

Rund 850 Millionen Menschen weltweit leiden an Hunger und Unterernährung. Wir setzen uns in den Ländern des Südens für eine nachhaltige, sozial- und umweltverträgliche Landwirtschaft ein.

Brot für die Welt

Postbank 500 500-500
BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

Schlüssel aller Art
SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei  **Görrissen**
Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854
e-mail: kirche@sieverstedt-kk-sf.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)

Sprechzeit Pastor Teichmann: Mo. 17.30-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 3. Juli 2011 (2. Sonntag nach Trinitatis)
10.00 Uhr – Regionaler Open-Air Gottesdienst am Dachsbaun in Jerrishoe mit P. Fritsche

19.00 Uhr – Taizé-Gottesdienst der Sternregion in der St. Petri Kirche mit P. Teichmann

Sonntag, 31. Juli 2011 (6. Sonntag nach Trinitatis)
10.00 Uhr – Plattdüütsche Gottesdienst mit Pastor i. R. Hand

Termine

Dienstag, 12. Juli 2011

Spiele-Nachmittag in der ATS. Beginn: 14.30 Uhr; Ende: ca. 17.30 Uhr

Mittwoch, 27. Juli 2011

19.00 Uhr – öffentliche Kirchenvorstandssitzung in der ATS

28. Juli bis 4. August 2011

Unsere Konfirmandengruppe ist mit P. Teichmann auf dem Konficamp in Neukirchen

Wöchentliche Termine

Montags 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Kinderchor. Singen für Kinder im Grundschulalter.

Leitung: Sanita Igaunis

Mittwochs 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Konfirmandenunterricht mit Pastor Teichmann

Berichte und Mitteilungen

Es braust und brennt am Mitmachzelt!

Ein buntes Treiben auf dem Kunsthandwerkermarkt in Süderschmedeby am Pfingstwochenende, alle haben Zeit miteinander zu reden, sich über die ausgestellte Kunst zu freuen und das schöne Wetter zu genießen. Doch was feiern wir eigentlich an Pfingsten?

Viele Kinder versammeln sich neugierig um eine Feuerschale, sehen die Flammen und hören sogar ein leises Brausen. Doch was hat das mit Pfingsten zu tun? Warum steht ein Feuer am Beginn dieses Kindergottesdienstes?

Neugierig gehen alle in das Kindermittmachzelt, setzen sich in den Kreis aus Wolldecken und kleinen Stühlen und hören, dass Pfingsten ein Grund zur Freude ist. Wir denken daran, dass Jesus Jünger von ihrer Trauer befreit wurden, Jesus verloren zu haben. Es ist der Moment, in dem sich über den Jüngern ein Brausen wie ein Sturm erhob, zusammen mit den Flammen eines Feuers. Und nach diesem Brausen konnten sich die Jünger in allen Sprachen verständigen und wussten, dass Jesus auch nach seinem Tod bei ihnen ist. Sie steckten mit ihrer Freude viele Menschen an, die seitdem verstehen, dass Gott uns Christen ein Versprechen gegeben hat: Er gibt uns seinen Heiligen Geist, der die Person, die Worte und das Wirken von Jesus am Leben erhält. Jesus ist also bei uns alle Tage, wir sind nicht allein.

Abschließend wollen wir dieses Versprechen Gottes: „Ich gebe euch meinen Heiligen Geist. Ich bin bei euch alle Tage.“ mit den Kindern besiegeln, um sicherzustellen, dass diese Worte für uns in allen Lebenslagen gelten.

Herzliche Grüße von KiGo Team, Levke Mordhorst

Nähere Informationen zur Urlaubsvertretung im Sommer entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder der Ansagen auf dem Anrufbeantworter im Kirchenbüro (04603-347).



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de

www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de

Pastor B. Neitzel, Pastoratsweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915

Gottesdienste im Juli 2011

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Gottesdienste in der Ferien- und Urlaubszeit 2011 im Wechsel Tarp und Wanderup!

Sonntag 03. Juli 10.00 Uhr Gottesdienst in Jerrishoe „Am Dachsbaun“

Sonntag 10. Juli 10.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel
18.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Tarp mit Pastor Bernd Neitzel und Gesangensemble

Sonntag 17. Juli 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Wanderup und Feier der Heiligen Taufe mit Pastor Bernd Neitzel

Sonntag 24. Juli 10.00 Uhr Gottesdienst in Tarp mit Pastor Bernd Neitzel; anschließend „Kirchenkaffee“ in der Kirche

Sonntag 31. Juli 10.00 Uhr Gottesdienst in Wanderup mit Pastor Theo v. Fleischbein

Sonntag 07. Aug. 10.00 Uhr Gottesdienst in Tarp mit Pastor v. Fleischbein

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Am Sonntag, den 24. Juli wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, den 24. Juli, laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchen-

kaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Senio-

rentagesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Montag, den 18. Juli : Nächster Biblisch-theologischer Gesprächskreis

Der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis findet mit Herrn Pastor Bernd Neitzel am Montag, den 18. Juli statt, wozu alle Interessierten herzlich willkommen sind. Wir treffen uns um 19.00 Uhr im „Haus der Diakone“ (= Diakoniestation) Holm 5.

Herzliche Einladung

Sonntag, 03. Juli

Regionaler Gottesdienst

um 10.00 Uhr in Jerrishoe „Am Dachsbaun“ im Jerrishoe Wald

Wir werden den Gottesdienstbesuch mit einer Fahrradtour verbinden. Alle Fahrradfahrer treffen sich zur gemeinsamen Fahrt nach Jerrishoe am Sonntag, den 03. Juli.

Abfahrt 09.30 Uhr am Parkplatz der Versöhnungskirche Tarp. Ehrenamtliche Mitfahrgelegenheit mit dem Auto bitte unter 04638-441 anrufen.

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag 8:30 bis 12:00

Dienstag 8:30 bis 18:00

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:30 bis 12:00

Freitag 8:30 bis 18:00

Samstag geschlossen

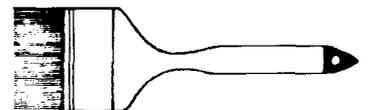
Doris Grube

Oberdorf 1

24885 Sieverstedt

Tel. 04603-964205

Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee

Tel. 04630 · 1064

Kinderbibeltage 2011 in Tarp – ein Rückblick von Peter Mai

„Kennt ihr Abraham und Sarah?“ so die erste Frage an etwa 30 Kinder, die an den diesjährigen und bereits zum 18. Mal immer unmittelbar vor Pfingsten ausgetragenen Kinderbibeltagen teilnahmen. Nach drei Tagen mit Singen, Geschichten zum Thema aus der Bibel hören und lesen, spielen und basteln und auch angeregt diskutieren war Abraham und Sarah für alle Teilnehmer sternenklar.

Mit großen Augen und offenen Ohren, teilweise war es ganz still im Raum, hörten die Kinder der Geschichte aus der Kinderbibel, diese wurden vom Pastor Bernd Neitzel vorgelesen, zu. Am ersten Tag machte sich Abraham mit seiner Frau Sarah auf den Weg nach Kanaan. Beide wollten gerne eigene Kinder, Sarah konnte jedoch keine eigenen bekommen. Am zweiten Tag war der Schauplatz der Sternhimmel, als den beiden Wanderern verheißen wurde, dass sie so viele Kinder bekommen werden „wie Sterne am Himmel stehen“. Der Bastelbeitrag war die entsprechende Kulisse. Am dritten Tag kam dann mit Isaak der eigene geborene Sohn ist Bild. „Die Kinder haben mit Begeisterung der Geschichte gelauscht, die dazu passenden Nomadenzelte, Figuren und die Zeltstadt gebastelt und alles immer wieder erweitert“, erklärt Pastor Bernd Neitzel. Ein besonderer Höhepunkt waren die gemeinsamen Imbisse. Das Lied „Geh Abraham, mach dich auf den Weg, Gott zeigt dir ein neues Land“, wurde zum Ohrwurm.

Auch das Kinderlied „Wenn einer sagt: du, ich mag dich, du, ich finde dich ehrlich gut, dann krieg ich eine Gänsehaut und auch ein bisschen Mut“, wurde immer wieder gerne gesungen. Unter diesem Obermotto standen die Kinderbibeltage (Ki-Bi-Ta) der Ev. Luth. Kirchengemeinde Tarp in diesen Tagen. Im Gemeindehaus am Pastoratsweg hatten sich die fünf- bis elfjährigen Jungen und Mädchen - es ist die Gruppe der „großen Kindergarten- und die Grundschul Kinder“ - eingefunden, um mit dem Organisationsteam um Pastor Bernd Neitzel, den aktuellen und einem Teil der ehemaligen Konfirmanden sowie Mitgliedern des Kirchenvorstandes jeweils für zweieinhalb Stunden mit den Themen intensiv und kindgerecht zu beschäftigen.

**Sonntag, 10. Juli
18.00 Uhr
Musikalischer
Abendgottesdienst**
in der ev.-luth. Versöhnungskirche zu Tarp mit Gesangschülerinnen Silke Hansen, Gunda Holweg, Annette Roser und Silke Zaedow von Sanita Igaunis. Dargeboten werden Werke u.a. von: G.Fauré, E. Grieg, E. Elgar, G. Gaccini, M. Head, F. Durante



6. Konfi-Cup in Tarp 2011

Ein Fußballturnier für Konfirmandinnen und Konfirmanden - „Fair-play“ stand im Vordergrund

Am Freitag, dem 17. Juni kämpften über 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg um den 6. Konfi-Cup 2011. Eingeladen hatte Pastor Bernd Neitzel zu diesem Konfirmanden-Fußballturnier - und insgesamt 14 Mannschaften aus den Kirchengemeinden Medelby, Tolk, Taarstedt, Oeversee, Sieverstedt, Tarp, Eggebek 1+2, Kleinjörll, Wanderup und aus Flensburg (St. Gertrud) und Flensburg-Weiche 2x) sowie Munkbrarup/Wees sind mit ihren Pastorinnen und Pastoren angereist. Es wurde gleichzeitig auf zwei Halbfelder mit je 7 Mannschaften gespielt und in jedem Team spielten Mädchen und Jungen gemeinsam. Eine weitere Turnierbesonderheit war, dass der Zeitdruck, möglichst schnell Tore zu schießen, besonders hoch war. Denn jedes Spiel dauerte nur exakt 8 Minuten. Der Grund: Nur so war es möglich, innerhalb von 4 Stunden von insgesamt 14 Mannschaften, die in zwei Staffeln parallel spielten, den Sieger zu ermitteln - und alle Spieler behielten trotzdem die Nerven. Das Endspiel lautete Sieger Gruppe A (Sieverstedt) gegen Sieger Gruppe B (Tarp) und endete 1:0 für Tarp. Alle Teams erhielten bei der Siegerehrung überreichert und die beiden Gesamtsieger des Konfi-Cups Silber – bzw. - Goldplaketten zur Erinnerung überreicht.



Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar



Bestattungen
Timm

046 09-3 63
24852 Eggebek
Hauptstraße 26 b

046 38-213 53 63
24963 Tarp
Stapelholmer Weg 17

www.bestattungen-timm.de
info@bestattungen-timm.de



Dienstag, 12. Juli ab 16.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Grillfest „Im Wiesengrund“

Es singt der Shantychor aus Tarp „De Treenschipper“. Zu unserem beliebten Grillfest laden wir auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird mit dem Ge grilltem und leckeren Salaten gesorgt sein. Damit wir planen können, bitten wir um telefonische Anmeldung in der ev. Seniorentagesstätte (am besten mittwochs und freitags vormittags unter Tel. 04638-7928). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Wiesengrundteam

Kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt

Nähere Informationen unter www.kirchenmusik-tarp.de und unter 04638-441

Kirchenchor Tarp

<http://kirchenmusik-tarp.de/kc>

Während der Sommerferien finden keine Chorproben statt.

Erste Chorprobe nach den Sommerferien: Mi. 17.08.2011, 19.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp.

Ihnen allen eine sonnige erholsame Urlaubszeit.

Posaunenchor Tarp

Wir haben in unserer Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung.

Interessiert – aber kein Instrument?

Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischaun.

Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg.

Jessika Boenigk: 04633-967907 oder Pastor Bernd Neitzel: 04638-441 oder kontaktiert/kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite:

www.kirchenmusik-tarp.de/pc oder direkt per

eMail: posaunenchor@kirchenmusik-tarp.de

Eine musikkreieche Zeit wünscht

Jessika Boenigk, Posaunenchorleiterin Tarp



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Montag + Freitag von

9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste

03. Juli 19 Uhr Musikalische Abendandacht
Pastorin Koring mit dem Gemischten
Chor Oeversee in Jarplund

10. Juli 10 Uhr Gottesdienst Pastor Sander

17. Juli 10 Uhr Gottesdienst Pastor Sander

31. Juli 19 Uhr Musikalische Abendandacht
Orgelfestival Sønderjylland
Schleswig

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Am 18. und 25. Juli um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Am 20. und 27. Juli um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 21. Juli um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Veränderte Öffnungszeiten im Kirchenbüro

Aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Angebote und Veranstaltungen „Im Wiesengrund“

Di. 9.30 Uhr Seniorengymnastik

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag

(an jedem dritten Dienstag im Monat in der Diakoniestation, Holm 5, Tarp)

Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr findet in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt. Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.

Das Kirchenbüro ist in der Zeit vom 1. bis 22. Juli nur donnerstags in der Zeit von 16 bis 18 Uhr besetzt.

Silberne und Goldene Konfirmation

Am 20. und 28. August feiern wir in Oeversee die Silberne und Goldene Konfirmation. Es wäre schön, wenn Sie uns bei der Adress-Suche behilflich sein könnten.

Aus dem Konfirmationsjahrgang 1986 suchen wir noch Carmen Weiland aus Munkwolstrup.

Aus den Konfirmationsjahrgängen 1960 und 1961 werden gesucht: Falk Felske aus Frörup, Barbara Priebe aus Flensburg, Hildegard Wieland aus Munkwolstrup, Hans Andresen aus Bilschau

Neue Pastorin in Oeversee

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung vom 20. Mai 2011 Pastorin Ulrike Joos auf die Pfarrstelle Oeversee-Jarplund I gewählt. Pastorin Joos wird ihren Dienst am 15. August 2011 antreten. Der Einführungsgottesdienst findet am 21. August um 14 Uhr statt. Helmut Fehlau, stellv. Vors. Kirchenvorstand



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Inh. Brigitte Petersen

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2

Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN JULI

- 2.6. Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
- 4./5.6. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Wilhelmine Karstens
- 11.6. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens
- 12.6. Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich
- 13.6. Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen
- 18./19.6. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
- 25./26.6. Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen

Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285. Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation unter Leitung von Schwester Anne Behrens findet am Dienstag, dem 19. Juli 2011, statt.

HEBAMMEN

- Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67
- Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385
- Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632
- Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855
- Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650
- Julia Artz, Oeversee-Barderup 0175 3648787

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Zentrale zahnärztliche Notrufnummer für das Kreisgebiet

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr

Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07

Info auch im Internet unter www.zahnaerztevereinSL-FL.de

Suchtberatung

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet jeden 2. Montag im Monat in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr im Sozialzentrum Eggebek (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

- * Beratung und Betreuung
- * Therapievermittlung und Nachsorge
- * Krisenintervention
- * Paarberatung
- * Familien-/Angehörigenberatung
- * Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig, Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich · Leitung des Dienstes Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810-40

für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810-36
für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810-62
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr
für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/810-35
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Monat montags 11:00-12:00 Uhr

Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr Frau Medau 0461/16844-819
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Apothekendienst JULI 2011

E Treene-Apotheke
Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

W Apotheke Wanderup
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

M Mühlenhof-Apotheke
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

J Apotheke in Jübek
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

U Uhlen-Apotheke
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

G Bären-Apotheke
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	G	16	U	31	W
2	G	17	U		
3	G	18	U		Notdienst
4	J	19	G		wechselt täglich um 9 Uhr.
5	J	20	U		
6	J	21	G		Sa. nur von 16.00-18.00 Uhr dienstbereit.
7	J	22	G		Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr dienstbereit.
8	J	23	G		
9	J	24	G		
10	J	25	U		
11	G	26	G		Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken
12	U	27	U		
13	U	28	G		
14	G	29	W		
15	U	30	W		

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

- Mo., Di., Do. 19.00-22.00 Uhr
- Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
- Sa., So., Feiertag 10.00-13.00 Uhr
- 17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80

- E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Für den VHG: Matthias Lammertz, Julius-Leber-Ring 33, 24963 Tarp, ☎ 04638-213800 - talk.to@lammertz.net

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16,

24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Werden Sie fit für
den Sommer!

ANGEBOT "SOMMEREINSTEIGER"



2 MONATE FÜR NUR 19,99 €/Monat*

*Preis nur gültig in den Monaten Juli & August 2011

Industriestraße 18 • 24963 Tarp • Fon 04638. 81 98 • info@moll-moll.de • www.moll-moll.de

Wer - wo - was im Amt Oeversee

info@amt-oeversee.de Vorwahl: 04638 Fax 88 - 11
 Amtsvorsteher Herbert Jensen 88 - 0
 Leitender Verwaltungsbeamter Stefan Ploog 88 - 0

Ämter **Mitarbeiter** **Zimmer** **Telefon**
E-Mail

Erdgeschoss:

Ordnungsamt Clarissa De Pascalis 1 88 - 33
 ordnungsamt@amt-oeversee.de
 Ordnungsamt/Bürgerbüro Gyde Jensen 5 88 - 62
 ordnungsamt@amt-oeversee.de
 Standesamt Katja Bastian-Evers 6 88 35
 standesamt@amt-oeversee.de
 Einwohnermeldeamt Rosita Thonfeld 2 88 - 42
 einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de
 Sabine Lorenzen 3 88 - 24
 einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de
 Gleichstellungsbeauftragte Susanne Blank 7 88 - 34
 Do. 15.00-17.00 Uhr gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de

1. Obergeschoss

Schulangelegenheiten Marion Kubut 11 88 - 32
 Hauptamt Dörte Diercks 11 88 - 25
 hauptamt@amt-oeversee.de
 Personal Doris Kleeberg 18 88 - 13
 hauptamt@amt-oeversee.de

Ämter **Mitarbeiter** **Zimmer** **Telefon**
E-Mail

Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher
 Renate Rein 16 88 - 0
 info@amt-oeversee.de
 Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp Doris Benzmann 15 88 - 26
 gemeinde.tarp@amt-oeversee.de
 Steueramt Beate Harksen 13 88 - 45
 steueramt@amt-oeversee.de
 Britt Kaufmann 13 88 - 45
 steueramt@amt-oeversee.de
 Finanzen Inga Junge 19 88 - 44
 Doris Petersen 24 88 - 50
 kaemmerei@amt-oeversee.de
 Finanzbuchhaltung Katja Gall 20 88 - 46
 kasse@amt-oeversee.de
 Carmen Caspersen 20 88 - 46
 kasse@amt-oeversee.de

2. Obergeschoss

Bauamt / Liegenschaften Leonien Lieske 23 88 - 41
 bauamt@amt-oeversee.de
 Bauamt Horst Rudolph 25 88 - 22
 bauamt@amt-oeversee.de
 Technisches Bauamt Margot Wagner 26 88 - 47
 bauamt@amt-oeversee.de
 Archiv Egon Ossowski 27 88 - 55

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350